Mit Neujahrsgruß von Landrat Thorsten Stolz

stadtjournal

steinheim • klein-auheim
mit hainburg

Gesunde Füße –
Ein Stück Lebensqualität

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

www.racky-podologen.de

Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Steinheim/Klein-Auheim
Sa, 31.01. - Di, 17.02.
1. KG 1891 Klein-Auheim e.V.
31.01., 19.01 h: 1. Kostümsitzung
07.02., 19.01 h: 2. Kostümsitzung
08.02., 15.11 h: Kinderfasching
TSV-Halle
19.11 h: Kehraus
Vereinsheim

Sa, 31.01. – Di, 17.02.
CCSW
19.33 h: 1. Schwarz-Weiß-Sitzung
14.33 h: Kinderfastnacht
19.33 h: 2. Schwarz-Weiß-Sitzung
19.33 h: 3. Schwarz-Weiß-Sitzung
20 h: Pingu-Party
Kulturhalle Steinheim
17.02., 19.11 h: Kehraus
Jugendheim Karlstr.

So, 01.02.
1. KG 1891 Klein-Auheim e.V.
& CV 1895 Klein-Auheim e.V.
14.11 h: Seniorensitzung
„Vier unner aaner Kapp"
TSV-Halle

Anm. erf. bis 06.02.
Förderverein f. d. Bildungsarbeit Ev. Kirche
11.02., 14 h: Besuch der Sonderausstellung „Beckmann" im Städel Frankfurt
Tel. 06181 661760 oder 61610

Sa, 07.02.
CV 1895 Klein-Auheim e.V.
14.11 h: Kinderfassnacht
CV-Halle

So, 15.02.
12.31 h: Staanemer Fastnachtszug

So, 15.02.
Karnevalszugverein Klein-Auheim e.V.
„Laafparad ohne Ende"

Di, 17.02.
1. SKG 1950 e.V.
17 h: Kehraus

So, 01.03.
Städtische Museen Hanau
11-13 h: Familien-Koch-Orgie – Römisch kochen
8 € zzgl. Eintritt
Anm. erf.
Tel. 06181 29502148
museen@hanau.de
Museum Schloss Steinheim

Hainburg
Fr, 30.01.
Fastnachtsfreunde Hainstadt
Galasitzung
Sporthalle Spvgg. Hainstadt

Mi, 04.02.
Frohsinn
19.11 h: Närrische Singstunde
Vereinsheim

Fr, 06.02.
SG Germania
19.11 h: Fastnachtsparty
Vereinsheim

Sa, 07.02.
TKK
14.30 h: Kindermaskenball
TKK-Halle

So, 08.02.
Kulturausschuss Hainstadt
14.11 h: Kinderfastnachtszug in Hainstadt

So, 08.02.
Frohsinn
15.31 h: Kreppelkaffee
Vereinsheim

Mi, 11.02.
Ehrenamtsbüro Hainburg
14 h: „Runter vom Sofa" – Die Hanauer Altstadt
Tel. 06182 78096500
ehrenamt-hainburg@t-online.de
Treff: Bahnhof Hainstadt

Mi, 11.02.
Kolpingfamilie
15.01 h: Seniorenfastnacht
Pfarrsaal

Fr, 13.02.
SG Hainburg
19 h: TKK/SG Kappenabend
TKK-Halle

Fr, 13.02.
Fastnachtsfreunde Hainstadt
2. Haschder Kneipentour

Sa, 14.02.
Frohsinn
18.11 h: FlitschOpen – Die Närrische Nachtumzugsparty
Vereinsgelände Hassia

Di, 17.02.
Heimatverein Klein-Krotzenburg
14 h: Kreppelkaffee
Vereinsräume

Di, 17.02.
Radsportvereinigung 1905
15 h: Kindermaskenball
Georg-Flohr-Radsporthalle

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 5.2.26
Ausgabe 3: 5.3.26

Zahn der Zeit nagt am Steinheimer Schlosstor

Steinheim. Der Heimat- und Geschichtsverein Steinheim kümmert sich mit großem ehrenamtlichem Engagement um den Erhalt der Gesamtanlage des Steinheimer Schlosses. Dessen rund 500 Jahre altes Tor ist inzwischen morsch geworden und muss dringend ersetzt werden. Die Gesamtkosten für den Austausch belaufen sich auf rund 13.000 Euro.

Da diese Summe vom Verein allein nicht getragen werden kann, ist er auf Spenden angewiesen, um die notwendige Restauration fachgerecht umsetzen zu können. Das Land Hessen unterstützt das Projekt mit 500 Euro. Auch Stadträtin Isabelle Hemsley und Landtagsabgeordneter Heiko Kasseckert setzen sich aktiv für den Erhalt des Hoftores ein und werben für weitere Unterstützung aus der Bürgerschaft und von Förderern: Als prägender Bestandteil der Gesamtanlage sei es nicht nur funktional, sondern auch von großer historischer und kultureller Bedeutung.

Setzen sich für den Erhalt des Steinheimer Schlosses ein (v.l.): Heiko Kasseckert, Isabelle Hemsley und der Vereinsvorsitzende Burkhard Huwe

Durch gemeinsame Anstrengungen und den Einsatz der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder soll das Steinheimer Schloss als wertvolles Kulturgut für die Stadt Hanau und für nachfolgende Generationen schon bald wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Einblicke in Kunst und Geschichte: Volles Programm in den Städtischen Museen

Hanau. Zum Jahresbeginn erwartet die Besucherinnen und Besucher der Städtischen Museen Hanau ein vielfältiges Angebot, von spannenden Führungen über Vorträge bis hin zu besonderen Familienveranstaltungen, welche neue Einblicke in Kunst und Geschichte geben.

Die Ausstellung „Johann Philipp Thelott: Frankfurter Kupferstecher mit Hanau-Connection" im Schloss Philippsruhe

Noch bis Sonntag, 1. Februar, zeigt das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, Werke von Johann Philipp Thelott, dem „Frankfurter Kupferstecher mit Hanau-Connection". Thelott (1639-1671) stammte aus einer in den 1560er-Jahren aus den heutigen Niederlanden nach Frankfurt geflüchteten Familie. Zwei seiner Kupferstiche weisen eine enge Verbindung zu Hanau und zum Grafen Friedrich Casimir (1623–1685) auf: Thelott dokumentierte 1667 den Einzug des Grafen und 1669 dessen koloniale Pläne in Südamerika. Zudem wurde die Schau für Hanau mit hier im 17. Jahrhundert verlegten Druckwerken erweitert.

Bis Sonntag, 26. April, portraitiert „Menschen, Märchen, Mythen: Entdecke Georg Cornicelius" den Hanauer Maler des 19. Jahrhunderts. Cornicelius (1825–1898), der über außerordentliche künstlerische Fähigkeiten verfügte, gelang es meisterhaft, den Charakter und die Seele der Porträtierten auf der Leinwand festzuhalten. Die Ausstellung zu seinem 200. Geburtstag bietet Gelegenheit zur Wieder- und Neuentdeckung seiner Vielseitigkeit und präsentiert mittels verschiedener Themenrouten Werke aus allen Schaffensphasen.

„Der Limes – eine Grenze, die verbindet" ist im Museum Schloss Steinheim noch bis Sonntag, 5. April, zu sehen. Der Obergermanisch-Raetische Limes ist seit 20 Jahren UNESCO-Welterbe. Aus diesem Anlass tourt eine RollUp-Ausstellung durchs Land, die moderne archäologische Untersuchungsmethoden sowie eindrucksvolle Orte, an denen das römische Erbe noch heute hautnah erlebbar ist, präsentiert und spannende Einblicke in die fast 200-jährige Forschungsgeschichte rund um den Limes gibt. Die Ausstellung umrahmt ein umfangreiches Begleitprogramm.

Im Museum Großauheim wurde die Ausstellung „Von Hanau in die Welt – Design Lars Contzen" verlängert. Noch bis Sonntag, 1. März, steht das Museum Großauheim ganz im Zeichen des Hanauer Künstlers und Designers. Nicht nur in den Sonderausstellungsräumen, sondern im ganzen Museum verteilt, finden sich „Contzens" – mal dezenter, mal offensichtlich. Die Ausstellung, die von Lars Contzen mitgestaltet und konzipiert wurde, gibt einen Einblick in dessen vielfältigen Schaffenskreis.

Die Öffnungszeiten der Museen haben sich geändert: Seit Januar ist das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe von Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr sowie am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Auch das Museum Schloss Steinheim, Schlossstraße 9, und das Museum Großauheim, Pfortenwingert 4, haben seit Januar neue Öffnungszeiten: regulär sonntags von 11 bis 17 Uhr sowie unter der Woche nach Vereinbarung für Workshops, Kindergeburtstage oder Führungen.

Alle Informationen zu Öffnungszeiten, Ausstellungen und Veranstaltungen der Städtischen Museen finden sich auch onlime auf www.museen-hanau.de, bei Instagram (museen_hanau) und auf Facebook (Museen Hanau).

Wittmann
der Polsterladen
Inh. Raumausstattermeisterin
Marina Wittmann
• Gardinen • Polsterungen
• Sonderanfertigungen • Reparaturen
• Neubeziehen Ihrer Stühle,
Eckbänke, Sessel, Sofas...
• große Auswahl an Möbelstoffen
und Leder • Antiquitätenpolsterei
Steinheimer Vorstadt 1
63456 HU-Steinheim • Tel. 06181 9691080

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Eingetragen in der Handwerksrolle
Stephan Weiß
Dalbergstr. 17 • HU-Steinheim
• Dach-Abdichtungstechnik
• Dachinspektionen
• Garagen-Flach-Ziegeldach
• Dachrinnenmontage
• Balkon-Terrassenabdichtung
• Kamin-Wandverkleidung
• Reparaturen aller Art
Tel. (06181) 9664223
Mobil (0178) 3402034

Grüne gehen geschlossen in die Kommunalwahl

Steinheim. Mit einem klaren Programm, einem engagierten Team und Geschlossenheit wollen Bündnis 90/Die Grünen Steinheim in die Kommunalwahl gehen. Ihr Anspruch sei es, Steinheim lebenswerter, sicherer und zukunftsfähiger zu gestalten, bekräftigt die Partei in einer entsprechenden Pressemitteilung. Dazu will sie konkrete Verbesserungen für den Alltag der Menschen vor Ort in den Mittelpunkt stellen: eine spürbare Entlastung vom Durchgangsverkehr, eine starke und verlässliche Nahversorgung sowie eine bürger freundliche, nachhaltige Stadtentwicklung.

(v.l.) Wilhelm Guth, Nico Jorda, Selina Rodrigues Duarte, Fabian Jorda und Robert Erkan (Foto: Christian Rindermann)

„Unser Ziel ist ein Steinheim, in dem man gerne lebt – jung wie alt mit kurzen Wegen, lebendigen Treffpunkten und praktischen Lösungen für den Alltag", sagt Nico Jorda. „Steinheim ist seit jeher ein Ort des vielfältigen Miteinanders – das soll auch in Zukunft so bleiben", ergänzt Jorda, der sich seit vielen Jahren in der ISTA Steinheim engagiert und die Bedürfnisse der Steinheimerinnen und Steinheimer gut kennt.

Nach langjährigem Engagement treten Ursula Wachter-Bieri und Wilhelm Guth nicht mehr auf den vorderen Listenplätzen in Steinheim an, bleiben den Grünen jedoch weiterhin mit ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz auf Platz 3 und 5 verbunden. Sie haben im Ortsbeirat viele grüne Ideen erfolgreich umgesetzt, darunter etwa die Sanierung des Mainradwegs. An der Spitze der Liste auf Platz 1 und 2 stehen Selina Rodrigues Duarte und Nico Jorda. Auf Platz 4 folgt Fabian Jorda. Robert Erkan schließt die Liste auf Platz 6 ab; er unterstützt die Steinheimer Grünen und schafft mit seinem Listenplatz 4 im Hanauer Stadtparlament ein wichtiges Bindeglied zwischen Steinheim und dem Hanauer Rathaus.

Selina Rodrigues Duarte möchte sich besonders für junge Familien einsetzen: „Familien müssen bei jeder Entscheidung mitgedacht werden – sei es bei der Verkehrsplanung oder der Kinderbetreuung. Nur so bleibt Steinheim dauerhaft lebenswert und zukunftsfähig", sagt die erfahrene Politikwissenschaftlerin.

Ausgabe 2 erscheint am 24.2.26
Anzeigenschluss:
5.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
6.2.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 24.3.26
Anzeigenschluss:
5.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
6.3.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:
Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

11. Februar • Städel Museum

Neue Streifzüge durchs Museum geplant

Steinheim/Frankfurt. Der Förderverein für die Bildungsarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim bietet zum Beginn des Winters wieder gemeinsame Streifzüge in Frankfurter Museen an. So steht am Mittwoch, 11. Februar, um 14 Uhr ein Besuch der Sonderausstellung „Beckmann" mit einer einstündigen Übersichts-Führung im Städel Museum auf dem Programm. Max Beckmanns Werk entstand in einer Welt voller Krisen und Umbrüche und verwandelte diese Erfahrungen in eine Bildsprache, die bis heute fasziniert. Den intimsten Teil seines Schaffens bilden die Zeichnungen: Wie ein Tagebuch halten sie Beckmanns künstlerische Entwicklung fest und dienten ihm zugleich als Medium der Beobachtung, der Bildfindung und der Bild-Erfindung. Sie eröffnen einen direkten, intensiven Zugang zu Beckmann (1884-1950), einem der bedeutendsten Künstler der Moderne. Die Veranstalter bitten um eine Anmeldung bis Freitag, 6. Februar, telefonisch unter 06181 661760 oder 06181 61610. Die Kosten für den Besuch betragen 20 Euro ohne RMV-Ticket. Im Anschluss an den Museumsbesuch ergibt sich meist je nach Lust und Zeit der Teilnehmenden ein gemeinsamer Austausch über das Erlebte in einer Frankfurter Lokalität.

Weihnachtszauber mit Glühwein, Kinderpunsch & heißer Schokolade

Klein-Auheim (mm). In zehn liebevoll dekorierten Holzbuden haben sich auf dem Klein-Auheimer Adventsmarkt Ortsvereine und Privatpersonen mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten und dekorativem Kunsthandwerk präsentiert. Rund um den geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Platz vor der Alten Schule herrschte am zweiten Adventswochenende vorweihnachtliche Stimmung.

Die vielen Besucher wärmten sich in geselliger Runde mit Glühwein, Kinderpunsch oder heißer Schokolade, während stimmungsvolles Licht an den Abenden den Platz in ein besinnliches Ambiente tauchte. Die Grundschüler der Friedrich-Ebert-Schule hatten wie schon im Vorjahr den Nadelbaum mit selbstgebastelter Weihnachtsdekoration geschmückt. Am Samstag lud die evangelische Pfarrerin Anna Jung zu einer Andacht ein, das Blasorchester des TSV Klein-Auheim untermalte die besinnliche Atmosphäre mit Weihnachtsliedern. Am frühen Sonntagabend kam der Nikolaus auf den Platz vor der Alten Schule, um kleine Überraschungen an die jungen Besucherinnen und Besucher zu verteilen.

Abschied von einer Steinheimer Institution

Steinheim. Beim Besuch der Firma Blumen Roth, die den Geschäftsbetrieb beendet, zeigte sich die Steinheimer SPD mit dem SPD-Oberbürgermeisterkandidaten Dr. Maximilian Bieri am letzten Tag des Jahres 2025 als gut gelaunte Gruppe. Als Abschiedspräsente wurde dem „Team Roth" leckere Schokolade überreicht und mit einer Sektrunde das Ende einer Steinheimer Institution bestätigt.

(v.l.): Thomas Stassig, Dr. Hans Katzer, Margit Markert, Dr. Karl-Heinz Leister, Gabi Ewald, Gerold Roth, die Vorsitzende der SPD-Stadtverordnetenfraktion, Ute Schwarzenberger, und SPD-Oberbürgermeisterkandidat Dr. Maximilian Bieri mit zwei Teammitgliedern des Geschäftsinhabers Gerold Roth (vorn in der Mitte)

WIESSNER & SCHROTH
DIE PROFIS FÜR KAROSSERIE UND LACK
Daimlerstraße 12 • 63512 Hainburg • Tel. 06182 - 31 11 • Fax 06182 - 31 12
info@wiessner-schroth.de I www.wiessner-schroth.de
Karosserie Fachbetrieb

Bike activ
Fahrrad • Zubehör • Werkstatt
folgen sie uns auf facebook
Der kleine aber feine Laden – ganz in Ihrer Nähe
Großkrotzenburg · Taunusstr. 44 · Tel. (06186) 201310
Mo-Fr 10-13 & 14-18.30 · Sa 9-13 Uhr · www.bike-activ.de

HanauHafen GmbH
Hafenführungen 2026
Neue Termine finden Sie unter
www.hanau-hafen.de
Anmeldung ist erforderlich über info@hanau-hafen.de
oder telefonisch unter 06181 365-6000
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Hanau-Hafen Team

Grundschulkids begeistern beim Adventscafé der Nachbarschaftsinitiative

Klein-Auheim. Die Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim e.V. hat Mitte Dezember ihr traditionelles und gut besuchtes Adventscafé veranstaltet. Kinder der Friedrich-Ebert-Schule sorgten dabei für ein besonderes Highlight.

Der feierliche Nachmittag begann mit der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden André Philipp, der die zahlreichen Gäste und Mitglieder herzlich willkommen hieß. Er sprach allen Kursleiterinnen und engagierten Organisatorinnen seinen aufrichtigen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr aus.

Unter der Leitung ihrer Lehrerin, Adelheid Ammon, sangen die jungen Künstlerinnen und Künstler der Klein-Auheimer Grundschule mitten im Geschehen Weihnachtslieder und verbreiteten damit eine besonders festliche Stimmung.

Im Laufe des Nachmittags durfte der Verein auch Ehrengäste begrüßen: den Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, die Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck sowie den Ortsvorsteher Sascha Feldes. Die Vertreter der Stadt richteten jeweils persönliche Grußworte an die Anwesenden.

Bei einer vielfältigen Auswahl an selbst gebackenem Kuchen und duftendem Kaffee sowie Glühwein klang der gemütliche Nachmittag stimmungsvoll aus. Für die musikalische Untermalung sorgten die NIKA Lerchen, deren Darbietungen die vorweihnachtliche Atmosphäre perfekt abrundeten.

Große Resonanz beim Turniertanztag in der Kulturhalle

Die Lokalmatadoren aus Steinheim, Helga Füzy-Kaiser und Jürgen Kaiser

Steinheim. Der TSC Main-Kinzig-Schwarz-Gold Hanau e.V. hatte im Dezember zum Turniertag im Standardtanzen, dem sogenannten Brüder-Grimm-Turnier, eingeladen und mit seinen vielen Helferinnen und Helfern für beste Voraussetzungen gesorgt. Die voll besetzte Steinheimer Kulturhalle verwandelte sich dadurch in eine Tanzsportstätte.

An adventlich gedeckten Tischen konnten sich die Zuschauer bei Kaffee und Kuchen niederlassen und die Tanzpaare in ihren eleganten Turnierkleidungen auf der großen Tanzfläche aus nächster Nähe beobachten. Insgesamt 49 Tanzpaare aus Hessen und angrenzenden Bundesländern tanzten in sechs spannenden Wettbewerben, von der Anfänger- bis zur Spitzenklasse, um Aufstiegspunkte, Platzierungen und natürlich auch um Siege.

Von fünf Wertungsrichtern bewertet und angefeuert von den heimischen Schlachtenbummlern erreichten die Paare des Clubs ausnahmslos gute Ergebnisse: Susanne Kern und Dr. Tobias Schröder erzielten in der Klasse D II den dritten, Gerlind und Bernhard von Agris sicherten sich in der Klasse D III den zweiten, Ute und Heiner Lenhart erreichten in der Klasse B IV den dritten und Gaby und Rainer Storch in der Klasse A IV den vierten Platz.

Die höchste deutsche Amateurklasse, die S-Klasse, hatte in der Altersgruppe IV das größte Starterfeld. Hier konnten sich die Lokalmatadore aus Steinheim, Helga Füzy-Kaiser und Jürgen Kaiser, über einen vierten Rang unter 13 Paaren freuen. Birgit und Werner Görgen wurden im gleichen Turnier Sechste.

Neue Zugplakette setzt auf Bembel statt Lanzen

Steinheim. Der Förderkreis Steinheimer Fastnachtszug e.V. hat das Geheimnis gelüftet und die neue Zugplakette für die Kampagne 2026 vorgestellt. Sie beweist einmal mehr: Bunte Feste haben Tradition, auch wenn man heute lieber zum „Stöffche" greift als zur Lanze.

Der 32. Steinheimer Fastnachtszug soll am Sonntag, 15. Februar, pünktlich um 12.11 Uhr starten. Das diesjährige Motiv, entworfen von Paul Eppert, setzt dem ehrwürdigen Marstall ein Denkmal. Wo früher tapfere Ritter in schweren Rüstungen bei epischen Turnieren um die Ehre der Burg Steinheim kämpften, wehen auf der Plakette nun stolz die Narrenfahnen.

Der Wandel der Zeit wird so charmant eingefangen: Heute ist der Marstall die Heimat des Deutschen Äppelwoifests. Statt Rossen traben hier die Durstigen, und das „dramatische Duell" von einst ist höchstens der Entscheidung gewichen, ob es noch ein Glas „Gespritzter" sein darf.

Die Plakette schlägt die Brücke zwischen historischem Erbe und gelebter Fastnachtskultur. Hinter dem bunten Abzeichen steckt jedoch ein ernster Kern: die Finanzierung des Umzugs. „Damit der 32. Steinheimer Fastnachtszug mindestens so prächtig wie früher durch die Straßen ziehen kann, müssen wir noch viele Plaketten verkaufen", betont Burkhard Huwe vom Förderkreis. Der gesamte Erlös fließt direkt in die Organisation und Absicherung des närrischen Lindwurms.

Die Plaketten kosten unverändert 2 Euro und sind in der Burg- und der Fleming-Apotheke, im Reise- und Versicherungsbüro Schäfermeier und bei V's Kiosk in der Ludwigstraße 85 erhältlich. Für Kurzentschlossene gibt es die Plaketten auch direkt während des Zuges bei fliegenden Händlern. Und wer als Sammler seine Kollektion vervollständigen möchte, kann ältere Zugplaketten weiterhin direkt über Tomas Franz und Burkhard Huwe vom Förderkreis beziehen.

Die Vorbereitungen laufen indessen auf Hochtouren; Tomas Franz vom Förderkreis gibt einen Ausblick auf das Programm: „Der Zug wird wieder bunt und fröhlich sein. Neben beinahe 60 Gruppen haben bereits sechs Musikzüge fest zugesagt."

Damit die Kreativität nicht zu kurz kommt, lobt der Verein wieder fünf Preise für die besten Kostümierungen und Wagen aus. Eine unabhängige vierköpfige Jury wird am Zugrand genau hinschauen, wer die Steinheimer Fastnacht am originellsten verkörpert.

Aktiv durch 2026: Neues Touren- und Kursprogramm des Seniorenbüros

Hanau. Das Seniorenbüro der Stadt Hanau hat sein Programm für das Jahr 2026 vorgestellt. Es bietet eine vielseitige Mischung aus Ausflügen, Kultur, Bildung und Bewegung.

„Mir ist wichtig, dass Hanauerinnen und Hanauer auch im höheren Alter beste Möglichkeiten haben, aktiv zu bleiben, Neues auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben. Das Programm des Seniorenbüros verbindet Bildung und Bewegung, Kultur und Begegnung – und es lädt dazu ein, unsere Stadt immer wieder neu zu entdecken. Ich danke dem Team des Seniorenbüros sowie allen engagierten Kurs- und Tourenleitungen, die dieses vielseitige Angebot möglich

machen“, sagt Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri.

Für alle, die gern unterwegs sind, bietet das Tourenprogramm ein Spektrum, das von Naturerlebnissen bis hin zu kulturellen Highlights reicht. Dazu gehören Museumsbesuche, eine Theatertour nach Ötigheim sowie Wanderungen, Radtouren und Tagesfahrten in und außerhalb Hanaus. Im Rahmen der neuen Reihe „BlickWechsel“ können Interessierte hinter die Kulissen von Hanauer Institutionen blicken, im ersten Halbjahr beispielsweise bei der Hanauer Straßenbahn GmbH.

Vielfältige Angebote gibt es auch für alle, die Neues lernen, etwas für ihre Gesundheit tun oder sich kreativ ausleben möchten. Im Bereich „Digitale Bildung“ finden Kurse rund um die Themen Computer, Internet, Künstliche Intelligenz und Smartphone statt. Im Bereich „Gesundheit und Entspannung“ werden Gedächtnistraining, Bewegungs- und Entspannungskurse angeboten. Für kreative Menschen gibt es die Möglichkeit zu töpfern, zu stricken und zu malen.

Information und Anmeldung
Das vollständige Programm ist online über www.seniorenbuero-hanau.de abrufbar. Das gedruckte Programmheft ist ab sofort im Seniorenbüro in der Steinheimer Straße 1 erhältlich. Anmeldungen für die Kurse und Touren sind ebenfalls ab sofort telefonisch unter 06181 2950-2211 oder per E-Mail an seniorenbuero@hanau.de möglich.

Bis 20. März bewerben

Sparkasse Hanau unterstützt Suche nach Energiesparmeister

Hanau. Ab sofort wird wieder das beste Klimaschutzprojekt an hessischen Schulen gesucht. Die Sparkasse Hanau ruft zur Teilnahme auf.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb sucht erneut engagierte Schüler*innen und Lehrkräfte aller Klassenstufen und Schulformen, die mit kreativen und wirksamen Aktivitäten zeigen, wie Klimaschutz im Schulalltag gelebt werden kann. Ob Solaranlage, Nachhaltigkeitsmesse oder Schülerfirma: Das eingereichte Projekt sollte kreativ, nachhaltig und effizient sein.

Den besten Schulen in jedem Bundesland winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro. Bewerbungen sind ab sofort bis Freitag, 20. März, über www.energiesparmeister.de möglich. Der Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft „co2online“, unterstützt durch das Projekt „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“ und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Eine Jury mit Experten aus Politik und Gesellschaft kürt aus jedem Bundesland das beste Projekt. Die 16 Landessieger erhalten jeweils 2.500 Euro und die Auszeichnung „Energiesparmeister 2026“. Zusätzlich übernimmt ein Unternehmen aus der Region die Patenschaft für die Gewinnerschule. Alle 16 Gewinnerschulen haben zudem die Chance auf den Bundessieg via Online-Voting. Die Patenschaft für die Energiesparmeister-Schule aus Hessen übernimmt die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Auch die Sparkasse Hanau unterstützt die Aktion.

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 23.02.
Hanau Marketing GmbH
15 h: Winterkino im Stadthof
montags • Eintritt frei
Agora

noch bis 17.06.
Kath. Familienbildungsstätte
10-11.30 h: „AUFATMEN – Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige“
Anm. erf.
Tel. 06181 923230
Im Bangert 4
Weitere Termine online:
www.fbs-hanau.de

Fr, 30.01. & Sa, 31.01.
Die lustische Geeleriebe e.V.
20.01 h: Damensitzung
Nachbarschaftshaus Tümpelgarten

So, 01.02.
Ev. Kirche am Limes
11.11 h: Närrischer Gottesdienst
Ev. Lutherkirche

So, 01.02.
Die lustische Geeleriebe e.V.
14 h: Kinderfasching
Nachbarschaftshaus Tümpelgarten

So, 01.02.
Hanauer Kulturverein e.V.
16 h: Lesung
Hans-Jürgen Lenhart „Maskenball der Wörter“
Remisengalerie

Mo, 02.02.
Wetterauische Gesellschaft f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag „Urformen der Sexualität: Wie Nathanael Pringsheim den Algen die Unschuld nahm“
Forum Hohe Landesschule

Do, 05.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Comedy
Hilde aus Bornheim „20 Jahre Hilde – Die Jubiläumsshow“
Café Amadeo

Sa, 07.02.
Veranstaltungsbüro
19.30 h: Kabarett
Claus von Wagner „Projekt Equilibrium“
Congress Park Hanau

Sa, 07.02.
Stadtkirchengemeinde
19.30 h: Weinprobe mit musikalischer Begleitung
p. P. 20 € • Anm. erf.
Tel. 06181 9912690
hanau.stadtkirchen gemeinde@ekkw.de
Chorraum Marienkirche

Di, 10.02.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau
11-15 h: Tag der Kinderhospizarbeit
Stadthof Hanau

Do, 12.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Musikkabarett
Korff & Ludwig „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“
Café Amadeo

Fr, 13.02.
Verein für Kommunikation, Information und Kultur in Hanau
19 h: Konzert
Seth Lakemann – Folk vom Feinsten
Tickets: ab 25 €
Brückenkopf
www.brueckenkopf-hanau.de

Fr, 13.02. - So, 31.05.
Stadt Hanau
Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“
Stadthof Hanau

Sa, 14.02.
14.11 h: Faschingsumzug durch die Innenstadt
ab 15 h: After-Zug-Party auf dem Altstädter Markt

So, 15.02.
11.11 h: Faschingsumzug durch den Tümpelgarten

Mi, 18.02.
Wetterauische Gesellschaft f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag „Von Lemmingen, Schnee-Eulen und Eisbären – die Arktis im Griff des Klimawandels“
Forum Hohe Landesschule

Sa, 21.02. & Sa, 21.03.
Anderswelt e.V.
11-15 h: Spielkultur im Stadthof

Sa, 21.02.
Hanauer Kulturverein
18 h: Vernissage
Frank Zimmermann „Vom Pfarrer in den Tod geschickt: Heimerziehung im Nationalsozialismus am Beispiel des Kreiserziehungsheims Mühlheim am Main“
Ausstellung bis 01.03.,
Sa & So 14-17 h
Remisengalerie

So, 22.02.
Naturfreunde Hanau-Rodenbach
Theaterfahrt nach Fulda „Der Opernball“
p. P. 49 €
Anm. erf.
Tel. 0179 6766834
th-bergmann82@freenet.de

Sa, 28.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Drag Show
Vicky Voyage und Samantha Jackson „The Shit Show – Jetzt geht's um die Wurst“
AJOKI
www.kultour.hanau.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 5.2.26
Ausgabe 3: 5.3.26

22. Februar

Theaterfahrt nach Fulda zu „Der Opernball“

Hanau. Die nächste Theaterfahrt des Naturfreunde Hanau-Rodenbach e.V. geht am Samstag, 22. Februar, nach Fulda. Besucht wird die Operette „Der Opernball“ von Richard Heuberger in einer Produktion des Stadttheaters Pforzheim.

Das Stück nimmt sein Publikum mit in das aufregende Treiben eines Wiener Balls, auf dem sich die Schicksale der Figuren auf amüsante und überraschende Weise kreuzen. Die Uraufführung der von Richard Heuberger nach dem Lustspiel „Die Rosa-Dominos“ von Alfred-Charlemagne Delacour und Alfred Hennequin geschriebenen Operette fand am 5. Januar 1898 in Wien statt. Seither hat sie sich fest ins Repertoire vieler Opernhäuser und Operettenbühnen gespielt.

Die Abfahrt nach Fulda erfolgt um 15.45 Uhr vom Hanauer Hauptbahnhof beziehungsweise um 16 Uhr an der Sparkasse Rodenbach. Der Preis für Bus und Theaterkarten beträgt 49 Euro. Für weitere Informationen steht Thomas Bergmann telefonisch unter 0179 6766834 oder per E-Mail an th-bergmann82@freenet.de zur Verfügung; er nimmt auch die Anmeldungen entgegen. Nach erfolgter Anmeldung ist das Geld unter dem Betreff „Theaterfahrt Fulda“ auf das Konto der Naturfreunde Hanau-Rodenbach (IBAN: DE66 5065 0023 0060 1303 33) zu überweisen.

Anzeige

„Die enorme Gestaltungskraft unseres Landkreises ist auf vielfältige Weise sichtbar"

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026 – verbunden mit einem optimistischen Blick in die Zukunft. Wir im Main-Kinzig-Kreis haben allen Grund dazu, um mit Zuversicht auf das neue Jahr zu blicken, denn trotz großer internationaler und nationaler Herausforderungen ist vieles bei uns vor Ort in Bewegung.

So hat der Kreistag noch im Dezember den Haushalt 2026 mit breiter Mehrheit beschlossen und damit ein klares Signal zur Stärkung und Weiterentwicklung unseres Landkreises gegeben. Allein für das neue Jahr enthält der Haushalt Rekordinvestitionen in einer Größenordnung von 105 Millionen Euro in die Infrastruktur zwischen Maintal und Sinntal.

Bildung und Schule sind Investitionsschwerpunkte

Investitionsschwerpunkt ist der Bereich Bildung und Schule: Hier stehen 2026 und in den darauffolgenden Jahren sogar 363 Millionen Euro an Finanzmitteln zur Verfügung – so viel wie noch nie in der Geschichte unseres Landkreises. Dabei geht es um Sanierungen, den Ganztagsausbau sowie Neu- und Erweiterungsbauten im Schulbereich. Der Neubau einer Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau, die Stärkung des gesamten Schulstandortes Maintal, der Bau einer neuen Grundschule in Erlensee, der Ersatzneubau der Brückenschule in Bruchköbel oder der Erweiterungsbau für die Brüder-Grimm-Schule in Steinau sind nur einige Beispiele für die laufenden Großprojekte an unseren Schulen.

Glasfaserausbau stärkt Wohn- und Wirtschaftsstandort

Fortgesetzt werden auch unsere millionenschweren Investitionen in den Glasfaserausbau: Rund 270 Millionen Euro werden wir hier bis Ende 2028 investieren und in insgesamt 19 Städten und Gemeinden den Glasfaserausbau eigenverantwortlich voranbringen. Damit machen wir den Wohn- und Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft. Und insbesondere die Städte und Gemeinden in den ländlichen Regionen unseres Landkreises, im Spessart, im Vogelsberg und im Bergwinkel, profitieren hiervon. Es gibt in ganz Hessen kein vergleichbares Projekt, und das zeigt, dass Politik im Main-Kinzig-Kreis von Gestaltungskraft und Verantwortungsbereitschaft geprägt ist.

Verantwortung für Pflege und medizinische Versorgung

Verantwortung übernehmen wir auch für die Sicherstellung einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen. Ich mache das an drei Handlungsfeldern deutlich: Der Main-Kinzig-Kreis betreibt eigene Alten- und Pflegezentren mit 14 Standorten, bekennt sich zu den Krankenhausstandorten der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern und hat mit der Gründung der Akademie für Gesundheit und Pflege die Grundlage dafür geschaffen, um den notwendigen Nachwuchs im medizinischen und pflegerischen Bereich verstärkt auszubilden.

Für die gemeinnützige GmbH geht es nach der erfolgreichen Eröffnung des neuen Physio-Campus und dem Erwerb eines Nachbargrundstücks nun um die Arbeiten für den Erweiterungsbau am Bildungshaus in Gelnhausen. In der neuen Akademie erweitern wir die Ausbildungsplätze für bis zu 800 Nachwuchskräfte im Bereich der Pflege, aber auch in weiteren Gesundheitsberufen.

Beispiel unserer Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung ist auch die Rettung des insolventen Medizinischen Versorgungszentrums in der Gemeinde Großkrotzenburg durch unsere Main-Kinzig-Kliniken. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung und dem Ausbau der fachärztlichen Versorgung in der Gemeinde.

Investitionen in Kliniken Gelnhausen und Schlüchtern

Mit dem neuen Haushalt stellen wir zudem Finanzmittel in Höhe von sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Investitionen in unsere Main-Kinzig-Kliniken zu unterstützen: Diese Investitionen stehen für den Ausbau der zentralen Notaufnahme einschließlich Neustrukturierung der Anästhesie in Gelnhausen, den Umbau der Inneren Medizin in Schlüchtern sowie den Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik in der Bergwinkel-Stadt bereit. Und die Menschen können sich darauf verlassen, dass es mit mir als Landrat keine Privatisierung der Kliniken geben wird und beide Krankenhausstandorte (Gelnhausen und Schlüchtern) erhalten bleiben.

Azubi-Campus zur Fachkräftesicherung

Mit dem Bau des zentralen Azubi-Campus in der Gemeinde Linsengericht setzt der Main-Kinzig-Kreis neue Impulse für Arbeit, Ausbildung und Fachkräftesicherung. Mit diesem Wohnbauprojekt geben wir den hiesigen Unternehmen ein überzeugendes Argument an die Hand, dass sich Auszubildende für eine Stelle im Kreisgebiet entscheiden. Wir erleichtern auf der anderen Seite den jungen Menschen den Weg in die Eigenständigkeit und die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2027 hat das Gebäude Platz für rund 150 Auszubildende und Blockschüler.

Den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Und mindestens genauso wichtig wie die Umsetzung all dieser Projekte ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und bürgerschaftliches Engagement nach Kräften zu unterstützen. Auch dafür stehen der Main-Kinzig-Kreis und ich als Landrat. Das fängt an bei der kostenlosen Bereitstellung der kreiseigenen Sportstätten für Vereine, geht über die Ehrenamtskarten weiter bis hin zu den direkten Förderungen im sportlichen, kulturellen, sozialen und karitativen Bereich sowie im Brand- und Katastrophenschutz. Neben den persönlichen Besuchen vor Ort ist das der beste Weg, um den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung auszudrücken, denn ehrenamtliches Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen – und das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Demokratie und unsere 28 Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis leben vom Mitmachen. Ich lade Sie deshalb ein: Machen Sie mit, gestalten Sie unseren Landkreis und übernehmen Sie Verantwortung!

Herzliche Grüße
Ihr Thorsten Stolz,
Landrat

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

14. Februar • Jazzkeller Hanau

Die goldene Ära des Rock 'n' Roll

Kesselstadt. Am Samstag, 14. Februar, ist das Jerry Ree Lewis Trio mit seinem energiegeladenen Tribut an die goldene Ära des Rock 'n' Roll zu Gast im Jazzkeller Hanau. Konzertbeginn ist um 21 Uhr.

Mit Piano, Kontrabass und Schlagzeug liefert die Band eine stilechte Show im Geist von Jerry Lee Lewis, Fats Domino, Little Richard und Ray Charles. Das virtuose Klavierspiel, treibende Rhythmen und charismatischer Gesang versetzen das Publikum direkt in die wilden 50er- und 60er-Jahre. Das Repertoire reicht von Rock-'n'-Roll-Klassikern über Rhythm & Blues bis zu Boogie-Woogie – ergänzt durch eigene Interpretationen und überraschende musikalische Ausflüge, die jedes Konzert zu einem individuellen Erlebnis machen.

Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

www.jazzkeller-hanau.de

Das Jerry Ree Lewis Trio (Bildquelle: www.jerryreelewis.de)

18. Februar • Hohe Landesschule

Vortrag „Die Arktis im Griff des Klimawandels"

Hanau. Zu einem Vortrag über die Zusammenhänge und Wechselbeziehungen des hocharktischen Ökosystems anhand von Schnee-Eulen, Lemmingen und Eisbären lädt die Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau am Mittwoch, 18. Februar, in das Forum der Hohen Landesschule, Alter Rückinger Weg 53, ein.

Dr. Benoît Sittler stellt neue Einblicke vor, die eine Langzeituntersuchung der Universität Freiburg von mehr als dreieinhalb Jahrzehnten im Northeast Greenland National Park in Grönland, wo diese drei Tierarten leben, gebracht hat. An kaum einem Ort sind die Folgen des Klimawandels so spürbar wie in der Arktis. Die Realität des schleichenden Wandels stellt für viele der bisher so gut an den arktischen Lebensraum angepassten Arten eine neue Herausforderung dar.

Beginn des Vortrags ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Schnee-Eulen-Paar mit erbeutetem Lemming (© Gilg-Sabard)

So „Multikulinarisch“ is(s)t der Main-Kinzig-Kreis

In „Multikulinarisch“ nehmen Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise

Main-Kinzig-Kreis. In vielen Buchläden und öffentlichen Verkaufsstellen ist das Kochbuch „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ wieder erhältlich. Darin geben Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis ihre Lieblingsrezepte preis, und zwar ganz bewusst nicht nur für hessische Gerichte, sondern auch für Speisen aus Ländern, die mit ihrer persönlichen Biografie zu tun haben. So vielfältig wie der Main-Kinzig-Kreis ist, so groß ist auch die Vielfalt dessen, was bei den Menschen im Kreisgebiet in den Topf und auf den Tisch kommt.

Auf 360 Seiten finden in „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ sowohl Gutbürgerliches aus Deutschland als auch Spezialitäten aus europäischen und außereuropäischen Regionen Platz. 29 Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis nehmen die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise. Mit Humor und Leidenschaft präsentieren sie Rezepte aus ihren 20 Herkunftsländern. Für das Gelingen der Genüsse verraten die Autorinnen und Autoren sogar die eigenen Koch- und Küchenkniffe. Hochwertige Fotos sowie die ansprechende grafische und inhaltliche Gestaltung sollen Lust aufs Nachkochen machen.

Es schwingt Sehnsucht mit, wenn die Köchinnen und Köche, die längst in der Region an Main und Kinzig heimisch geworden sind, von den Esskulturen ihrer Herkunftsländer berichten. Sie beschreiben die Rituale der Gastfreundschaft und die Bedeutung der Speisen an Feiertagen oder Familienfesten. Sie erinnern sich, wie sie als Kinder bei Mutter oder Oma in der Küche standen und beim Kochen helfen durften und wie schön es war, gemeinsam mit den Liebsten zu essen.

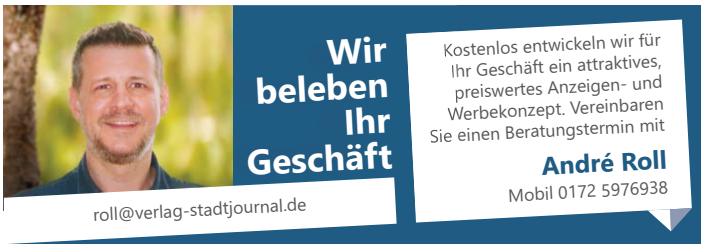
„Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ kostet 22 Euro und ist in folgenden Geschäften erhältlich: Herrn Mayers Buchladen, Hanauer Straße 6, und Buchhandlung Büchermeer, Steinweg 9, beide Langenselbold, Marktplatz im MKK-Forum, Barbarossastraße 24, Brentano-Buchhandlung, Langgasse 2, und Grimmelshausen Buchhandlung, Im Ziegelhaus 14, alle Gelnhausen, Dichtung und Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, Buchladen am Freiheitsplatz, Am Freiheitsplatz 6, und Bücher bei Dausien, Salzstraße 18, beide Hanau, Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, Bad Orb, sowie Karmann’s Schöne Seiten, Obertorstraße 15, Schlüchtern.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Multikulinarisch“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar.

Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Das Meer ist der Raum der Hoffnung.
(Friedrich von Schiller)
Die Seebestattung. Eine besondere Zeremonie in Würde.
Bestattungen
Heinz Schaack GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de


Wir beleben Ihr Geschäft
roll@verlag-stadtjournal.de
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

ZARRIELLO
IHR FLIESENFACHBETRIEB

Badkomplettservice
Fliesenverlegung aller Art
Natursteinverlegung
Estrich und Trockenbau

Kiefernweg 10 | 63694 Limeshain | Tel. (06048) 9532653
Mobil (0160) 94972245 | www.die-fliesen-profis.com

23. Februar • Stadthalle Aschaffenburg

Glenn Miller Orchestra auf „Swing Forever“-Europatour

Aschaffenburg. Das legendäre The World Famous Glenn Miller Orchestra bringt auch 2026 seinen unverwechselbaren Jazz-Sound nach Europa. Im Rahmen seiner europaweiten „Swing Forever“-Tour gastiert es auch in unserer Region – zuerst am Montag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Aschaffenburg.

Nach über 40 Jahren an der Spitze des Glenn Miller Orchestra und mehr als 5.200 Konzerten in ganz Europa hatte sich Wil Salden 2024 als Orchesterleiter in den Ruhestand zurückgezogen und den Taktstock an seinen Nachfolger Uli Plettendorff weitergereicht. Plettendorff, der seit den Anfängen als Posaunist Teil des Ensembles ist, kennt die Musik, das Orchester und das Publikum – und verbindet Tradition mit frischem Elan.

Geblieben ist hingegen der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound, der das Lebensgefühl der 40er- und 50er-Jahre zurückbringt und von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker lässt. In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie „In The Mood“, „Pennsylvania 6-5000“, „Moonlight Serenade“, der „St. Louis Blues March“, „American Patrol“ und viele mehr präsentiert. Die Originalarrangements, die unwiderstehliche Power der Musiker*innen, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus jedem Auftrittsort einen Swing-Tempel.

The World Famous Glenn Miller Orchestra kommt auf seiner „Swing Forever“-Tour auch in unsere Region

Weitere Termine in der Region sind am Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr, im Kurhaus Wiesbaden, am Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, im Jugendstil-Theater Bad Nauheim und am Samstag, 7. März, 20 Uhr, in der Alten Oper Frankfurt. Karten im Vorverkauf gibt es telefonisch unter 06185 818622, online über www.glenn-miller.de und www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Glenn Miller Orchestra in: Aschaffenburg (23. Februar), Bad Nauheim (28. Februar) und Frankfurt (7. März). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glenn“ + des gewünschten Spielortes (Beispiel: Glenn + Aschaffenburg) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für alle Konzerte ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Notfallseelsorge Main-Kinzig: Einfühlsame Begleiter*innen in Ausnahmesituationen

Main-Kinzig-Kreis. Um Menschen in Extremsituationen aufzufangen, gibt es die Notfallseelsorge Main-Kinzig. Neben Pfarrpersonen aus den Kirchenkreisen Hanau und Kinzigtal engagieren sich dort mittlerweile rund 50 Ehrenamtliche, um Betroffenen in akuten Krisen beizustehen. Für dieses Engagement wurde die Notfallseelsorge mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises 2025 gewürdigt.

Eine Auszeichnung, welche die Empfänger*innen sehr freut, wie Pfarrer Till Martin Wisseler, zuständig für den Bereich Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis, feststellt: „Sie macht eine Arbeit sichtbar, die sonst überwiegend im Verborgenen stattfindet.“

Denn die Notfallseelsorger*innen sind immer dann im Einsatz, wenn Menschen plötzlich und unerwartet in emotionale Ausnahmesituationen geraten. Erfolglose Reanimationsversuche, ein Suizid oder das Überbringen von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei gehören zu den häufigsten Einsatzgründen. Situationen, in denen sich Angehörige oft ohnmächtig und hilflos fühlen.

Die Notfallseelsorge Main-Kinzig wurde 2025 mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet

„Wir wollen diesen Menschen in dieser ersten Zeit Orientierung und Sicherheit geben und mit ihnen gemeinsam mögliche Handlungsschritte finden und einleiten“, erklärt Wisseler weiter. Die Notfallseelsorgenden geben Halt und stehen den Betroffenen einfühlsam zur Seite, wenn das Leben aus den Fugen geraten ist.

Alarmiert wird die Notfallseelsorge über die Zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises, nachdem Einsatzkräfte vor Ort einen Bedarf festgestellt haben. Nicht in jeder kritischen Situation werden die Notfallseelsorger gebraucht, manchmal tragen die sozialen Netze vor Ort. „Aber wo diese Netze fehlen oder nicht tragen, stehen wir bereit“, fasst Wisseler zusammen. Für den evangelischen Pfarrer ist dies eine absolute Herzensaufgabe: „Wir sehen darin einen grundlegenden Dienst am Menschen“, betont er. Unabhängig von Glaube oder Herkunft der Betroffenen, für jeden, der Beistand braucht.

Für die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ist die TelefonSeelsorge Main-Kinzig die erste Anlaufstelle unter den kostenfreien Nummern 0800 1110-111 oder 0800 1110-222, die rund um die Uhr erreichbar sind und direkte Hilfe sowie Kontakt zu lokalen Seelsorger*innen vermitteln können.

Bis vor Kurzem wurde die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ausschließlich über Pfarrpersonen abgedeckt. Seit fünf Jahren engagieren sich dort auch Ehrenamtliche. Viele von ihnen bringen Erfahrungen aus Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder aus psychosozialen ausgerichteten Berufen mit.

2026: meine Gesundheit & Fitness an erster Stelle!

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitness-training bei uns – Thera-Fit Kleinstück

→ **betreutes Gerätetraining** (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ **Kurse** von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ **Saunaanlage** mit Außensauna und Barfußpfad
→ **ein gepflegtes Ambiente**

Jetzt Termin vereinbaren: 06181 52424

www.thera-fit-kleinstueck.de

Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de

Thera-Fit
...tut mir gut

17. Februar • Congress Park Hanau

Arnd Zeigler: „Immer Glück ist Können“

Hanau. Im Rahmen seiner dritten Bühnenshow „Immer Glück ist Können” gastiert Arnd Zeigler am Dienstag, 17. Februar, im Congress Park Hanau. Der Titel ist dabei Programm, denn nach über 200 Live-Auftritten kann man zurecht behaupten: Da ist nicht nur Glück, sondern auch Können im Spiel.

In seiner Show nimmt Arnd Zeigler das Publikum mit in seine humorvolle Fußballwelt (Foto: Max Hartmann)

Wer die Fernsehsendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ kennt, der weiß, was man von seiner Show erwarten kann: kernige Typen, kultige Sprüche und Kacktore en masse – eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt dabei, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Gar nicht so einfach, denn die Kommerzialisierung wird immer größer, das Regelwerk immer undurchsichtiger und am Ende gewinnen die Bayern. Doch mit dem Fußball ist es wie mit Darth Vader: In ihm steckt auch viel Gutes.

Tickets ab 34,50 Euro sind bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen, online über die Veranstalterseite www.roth-friends.de sowie über die Tickethotline 01806 570070 erhältlich.

7. Februar • Marienkirche Hanau

Weinprobe mit Musik

Hanau. Im Rahmen der Aktion „Marienkirche 2.0“, bei der um Unterstützung für die Renovierung der evangelischen Marienkirche am Goldschmiedehaus gebeten wird, findet am Samstag, 7. Februar, um 19.30 Uhr im Chorraum der Kirche eine Weinprobe mit musikalischer Begleitung statt.

Angeboten werden Weine zur Verkostung, dazu präsentiert das Vokalensemble Hortus Hibernus thematisch passende Lieder aus verschiedenen Epochen.

Der Kostenbeitrag für die Weinprobe beträgt 20 Euro, zusätzliche Spenden für das Gesamtprogramm werden gern entgegengenommen.

Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung bei der Stadtkirchengemeinde Hanau telefonisch unter 06181 9912690 oder per E-Mail an hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de erforderlich.

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie:
Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Hanau	06181-9912432
Langenselbold	06181-9912432
Maintal	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für
Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ
Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr

Hier Termin online buchen

7. Februar • Bürgerhaus Bischofsheim

„Maintal tanzt“ – die Tanzparty für Discofox & Co.

Maintal. Am Samstag, 7. Februar, lädt der 1. Maintaler Tanzsportclub Blau-Weiß (1. MTSC) zu „Maintal tanzt“, einer XL-Tanzparty für alle mit Spaß an Bewegung, ins Bürgerhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Liebhaber von Discofox und lateinamerikanischen Rhythmen, egal ob mit oder ohne Partner. Für Stimmung sorgt eine bunte Musikauswahl mit heißen Beats, und als besonderes Highlight erwartet die Gäste ein „Date-N-Dance-Speed-Dancing“-Special.

Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro pro Person an der Abendkasse. Zur Verpflegung werden Speisen und Getränke mit Selbstbedienung direkt im Saal angeboten.

„Maintal tanzt“ ist eine XL-Tanzparty für alle Freunde von Discofox & Co. (© 1. MTSC)

Parkmöglichkeiten gibt es hinter dem Bürgerhaus.

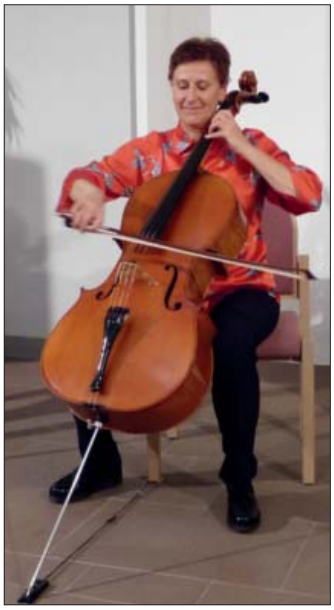
6. März • Ehem. Synagoge Großkrotzenburg

Theodor Fontane – Gedichte und mehr

Großkrotzenburg. Am Freitag, 6. März, spielt die Cellistin Katrin Penz ihr Programm „Theodor Fontane – Gedichte und mehr“ um 19.30 Uhr in der Ehemaligen Synagoge in Großkrotzenburg, Steingasse 14.

Wer kennt sie nicht: den Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland und die bemitleidenswerte Effi Briest, zwei bekannte Figuren aus dem Werk Fontanes? Wer mehr über Leben und Werk des bekannten Schriftstellers erfahren möchte, darf sich auf diese Veranstaltung des Förderkreis Kultur Großkrotzenburg e.V. freuen.

Saalöffnung ist ab 19 Uhr bei freier Platzwahl. Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro im Buchladen Lesebär in Großkrotzenburg erhältlich oder können telefonisch unter 06186 2585 reserviert werden.



Die Cellistin Katrin Penz war bereits im Vorjahr zu Gast in Großkrotzenburg

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

22. Februar • Bürgertreff Kilianstädten

„Miras Sternenreise“ – Theater für Kinder ab fünf Jahren

Schöneck. Am Sonntag, 22. Februar, präsentiert Roxanne um 16 Uhr das Theaterstück „Miras Sternenreise“ im Bürgertreff Kilianstädten, Richard-Wagner-Straße 5.

Roxanne nimmt das Publikum mit auf „Miras Sternenreise“ (© Christina Basler)

Mira ist anders. Sie isst Lichtstrahlen und schläft am liebsten im Wind. Ihr Heimatplanet ist Aldo im Sternensystem Mikaz. Eigentlich hätte sie ein tolles Leben, wenn nicht ihr kleiner Bruder Muri weggelaufen wäre. Auf der Suche nach ihm ist Mira nun auf der Erde gelandet. Sie fürchtet sich. Sind die Erdlinge friedlich und werden sie ihr helfen, Muri zu finden? Mira erklärt den Erdbewohnern ihre Welt, und was zunächst noch fremd erscheint, wird bald zu einer besonderen Freundschaft.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren und dauert rund 50 Minuten. Tickets ab 10 Euro sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.adticket.de und www.reservix.de erhältlich. Der Eintritt an der Tageskasse beträgt 13 Euro.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Miras Sternenreise“ in Schöneck. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sternenreise“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 17. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 18. Februar, benachrichtigt.

John David Kraft und Drane Pepaj für Verdienste im Tierschutz geehrt

Hanau. Anfang Januar sind John David Kraft und Drane Pepaj, Vorstandsmitglieder des Tierrefugiums Hanau, zu Gast beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Berliner Schloss Bellevue gewesen. Vor Ort wurden ihre Arbeit und Verdienste im Tierschutz gewürdigt.

Am Empfang nahmen auch viele Prominente aus Wirtschaft, Kunst, Kultur und Politik sowie die Minister der Bundesregierung teil. Insgesamt waren aus ganz Deutschland 60 Personen eingeladen. Aus Hessen waren fünf Vertreter aus vier Organisationen anwesend. Im Fokus der Veranstaltung stand das Ehrenamt – diesbezüglich hielt der Bundespräsident eine berührende Dankesrede.

In der Präsentationsmappe wurden Kraft und Pepaj wie folgt vorgestellt: „John David Kraft und Drane Pepaj sind Vorstandsvorsitzende des Tierrefugium Hanau e.V., das einen unverzichtbaren Beitrag zum Tierschutz in Hanau sowie zur Sensibilisierung der Bevölkerung für den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren leistet.“

Die beiden Vorstandsmitglieder bedankten sich herzlich bei Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, die sie stellvertretend für das Tierrefugium Hanau für die Ehrung vorgeschlagen hatten.

„Die wichtige und fordernde Arbeit im Tierschutz wird vonseiten der Politik oft übersehen. Deshalb möchten wir diese Ehrung im Namen aller ehrenamtlichen Helfer und aller Tierschützerinnen und Tierschützer, die sich Tag ein, Tag aus für das Wohl der Tiere einsetzen, entgegennehmen“, so Kraft und Pepaj abschließend.

ZAHNMEDIZIN NOE
IMPLANTOLOGIE
„First-Class“ Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben“
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

45 JAHRE
Baumbach HörCom
– HERZLICHE EINLADUNG –
zum Jubiläum
Danke
für Ihre Treue!
Modernste Technologie testen
Geben Sie uns als Neukund:in ebenfalls die Chance, Sie zu überzeugen?
Wir freuen uns, Ihnen behilflich zu sein.
Ihr Baumbach HörCom Team
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
Ihre HörCom Fachgeschäfte in Hanau:
Am Markt 7 · 06181 923640 | Nürnberger Str. 15 · 06181 9526229
CHARISEUM, Maria-Montessori-Allee 2 · 06181 7054585
www.hoercom.de

13. Februar - 31. Mai • Stadthof Hanau

Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“

Hanau. Die Motive der britischen Street-Art-Ikone Banksy gehören weltweit zu den bekanntesten Kunstwerken und stehen für einen ganz besonderen Blick auf Politik, Kunst und Weltgeschehen. Von Freitag, 13. Februar, bis Sonntag, 31. Mai, werden auf rund 2.000 m² mehr als 150 seiner reproduzierten Werke in der Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“ im ersten Stock des Stadthofs Hanau zu sehen sein.

Ab dem 13. Februar können im ersten Obergeschoss des Stadthofs Hanau mehr als 150 Motive des Street-Art-Künstlers Banksy bestaunt werden (© COFO Entertainment/Dominik Gruss)

Knapp 400.000 Besucher*innen hat diese Ausstellung bereits in München, Hamburg, Leipzig und Mannheim begeistert. Sie ist im europäischen Raum eine der umfangreichsten und gefragtesten Ausstellungen über einen der wohl bekanntesten und gleichzeitig geheimnisvollsten Künstler unserer Zeit. Produzent und Veranstalter ist die Firma COFO Entertainment aus Passau, die auch hinter der Erfolgsausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ steht. Weltweit besuchten 3,3 Millionen Menschen diese Werkschau.

Präsentiert werden Graffitis, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Fine-Art-Papier, Holz, Aluminium, Gips, Beton und Backstein, die eigens für diese Ausstellung reproduziert und zusammengetragen wurden. Etwa 80 Prozent aller ausgestellten Graffitis und Werkmotive sind mittlerweile im Original kaum oder gar nicht mehr zugänglich, da sie entfernt, zerstört, abgerissen oder übersprüht wurden. Aufgrund des anonymen Status des Künstlers sind die Installationen nicht von ihm autorisiert. Kuratiert wird die Ausstellung von der in Berlin lebenden Kunstexpertin Virginia Jean.

Der vermutlich aus dem englischen Bristol stammende Street-Art-Künstler Banksy thematisiert unter anderem Brennpunktthemen wie Krieg, Fremdenhass, Kapitalismus, globale Erderwärmung und Gewalt an Frauen. Seine Werke sollen zum Nachdenken anregen und auf Missstände hinweisen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören „Girl with Balloon“, „Game Changer“ und „Show me the Monet“.

Karten ab 18 Euro gibt es online über www.house-of-banksy.com, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse. In allen Ticketpreisen ist eine umfangreiche und informative Multimedia-Führung, die Besucher*innen ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können, inkludiert.

Geöffnet ist die rollstuhlgerechte Ausstellung mittwochs, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr sowie donnerstags bis samstags von 10 bis 20 Uhr. Montags und dienstags ist sie geschlossen.

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunfts-orientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Kathinka-Platzhoff-Stiftung: Jahresprogramm der Familien-akademie liegt vor

Hanau. Die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung hat ihr Jahresprogramm für 2026 vorgestellt.

Als lebendiger Ort des Lernens, der Begegnung und des Austauschs bietet die Akademie vielfältige Angebote für Menschen jedes Alters. Kinder können ihre Kreativität und Entdeckerfreude entfalten, Eltern erhalten Impulse für den Familienalltag und Seniorinnen und Senioren finden inspirierende Formate, die zur aktiven Teilhabe einladen.

Ein Schwerpunkt des Programms sind die Demokratiebildung sowie gesellschaftlich relevante Themen für alle Generationen. Mit innovativen Formaten sollen Werte erlebbar gemacht, Verantwortungsbewusstsein gefördert und der Dialog gestärkt werden. Darüber hinaus umfasst es interessante Angebote der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde sowie von KaTHINKas MINT.

Das vollständige Programm, Informationen zur Anmeldung und weitere Details sind online auf www.kp-familienakademie.de verfügbar.

Gedruckte Exemplare liegen in der Familienakademie in der Französischen Allee 12 (Wallonische Ruine) sowie an zahlreichen Auslagestellen in Hanau bereit. Fragen werden telefonisch unter 06181 259062 oder per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de beantwortet.

Druckfrisch im Buchhandel: „Zu jedem Wort ein Gedicht“

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Darin greift er 110 Wörter auf, um deren Inhalt, Gebrauch und Aussagekraft näher unter die Lupe zu nehmen.

„Solche Definition-Gedichte zu entwerfen, wirkt sehr unterhaltsam und lässt der Kreativität freie Bahn“, sagt Hasenpusch. „Mit den dargebotenen Beispielen an Wörtern, Gedichten und Humorzeichnungen wünsche ich den Lesern eine nachdenkliche Unterhaltung.“ Die Gedichte, darunter etwa „Empathie“, „Halloween“, „Künstliche Intelligenz“, „Schokolade“ und „Zukunftsangst“, decken ein breites Themenfeld ab und sind alphabetisch sortiert.

„Zu jedem Wort ein Gedicht“ (ISBN: 978-3-695-13700-8) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 13,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Zu jedem Wort ein Gedicht“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gedicht“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 9. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt.

Ab 21. Februar • Remisengalerie

Ausstellung widmet sich der Heimerziehung im NS-Regime

Undatiertes Foto mit Jugendlichen vor dem Kreiserziehungsheim

Kesselstadt. Am Samstag, 21. Februar, um 18 Uhr wird die neue Ausstellung des Hanauer Kulturvereins „Vom Pfarrer in den Tod geschickt: Heimerziehung im Nationalsozialismus am Beispiel des Kreiserziehungsheims Mühlheim am Main“ in der Remisengalerie im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe mit einer Vernissage eröffnet.

„Ich habe mittlerweile Belege, dass das Kreiserziehungsheim Teil der Umsetzung der erweiterten Euthanasie im Dritten Reich war“, sagt Frank Zimmermann, der für die Zusammenstellung der Dokumentation verantwortlich ist. Der Mühlheimer hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein braunes Kapitel regionaler Geschichte ans Licht zu bringen, über das – wie nicht selten bei dieser Thematik – nur zu gern der Mantel des Schweigens geworfen wurde.

Im Gegensatz zu bereits gut aufgearbeiteten Fällen vergleichbarer Einrichtungen sei der „besondere Erziehungsauftrag“ der Nazis für das Kreiserziehungsheim Mühlheim bisher unbekannt gewesen, so Zimmermann. Dieser Erziehungsauftrag habe nichts anderes beinhaltet, als Zöglinge der Ermordung in der Tötungsanstalt Hadamar zuzuführen.

Die Ausstellung, die im Anschluss bis 1. März samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen ist, enthält großformatige, gerahmte Fotos, zahlreiche Dokumente zum Teil in Schaukästen, künstlerische Werke von Rheinhold Mehling, Roll-up-Displays, Infotafeln sowie akustische Zeitzeugenberichte.

Der Hanauer Kulturverein möchte darüber hinaus vor allem Schulklassen ab der zehnten Klasse oder interessierten Jugendgruppen die Gelegenheit geben, die Ausstellung unter fachkundiger Leitung von Frank Zimmermann zu besuchen. Die Führungen werden im Zeitraum von Montag bis Freitag, 23. bis 27. Februar, stündlich von 9 bis 14 Uhr angeboten. Bei Interesse wird um eine Kontaktaufnahme (mit gewünschter Zeitangabe) per E-Mail an robert-elbe@freenet.de gebeten.

Das Kreiserziehungsheim Mühlheim wurde circa Anfang der 1950er-Jahre aufgelöst, die verbliebenen Jugendlichen wurden nach Steinheim (damals noch Kreis Offenbach) überführt. Dort verliert sich ihre Spur. Frank Zimmermann sucht weitere Belege und mögliche Zeitzeugen zu den Geschehnissen im Kreiserziehungsheim in Mühlheim und Steinheim. Wer dazu beitragen kann und möchte, diesen Abschnitt regionaler Geschichte aufzuarbeiten, wird gebeten, sich per E-Mail an frank.zimmermann61@yahoo.de zu melden.

Wir suchen genau Dich!

Jetzt gepflegt als **Pflegefachkraft (w/m/d)** in Teil- und Vollzeit bewerben!

Du bist ein Teamplayer?
Du wünschst dir eine sinnvolle Aufgabe und einen Kick für die Karriere?
Du bewahrst einen coolen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht?

Dann bist du bei uns genau richtig:
Wir bieten den super Job für super Helden!

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Alloheim Seniorenzentrum AGO „Nidderau“
Konrad-Adenauer-Allee 9 · 61130 Nidderau · Telefon (06187) 933-0

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...

Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Sie suchen neue Mitarbeiter?
Fangen Sie hier an – mit einer Stellenanzeige im Stadtjournal!
www.verlag-stadtjournal.de

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

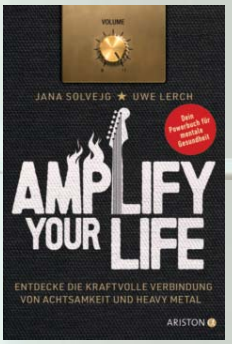
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Monatlich • Kath. Familienbildungsstätte Hanau

Offener Treff für AD(H)S-Betroffene

Hanau. Für Betroffene von AD(H)S, Angehörige, Pädagogen oder alle, die mit dieser Diagnose Berührung haben, bietet die Katholische Familienbildungsstätte Hanau, Im Bangert 4, jeden dritten Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr eine kostenfreie Gesprächsstunde an. Die Teilnehmenden stärken sich gegenseitig, um verschiedene Situationen im Alltag besser bewältigen zu können. Es gibt keine Altersbeschränkung. Anmeldungen und nähere Informationen gibt es unter Telefon 06181 923230 oder per E-Mail an info@fbs-hanau.de.

Anzeige

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

Hessische und Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlauf nach Hanau vergeben

Hanau. Vor ausverkauftem Haus im Rahmen der stimmungsvollen Nikolaus-Märchen-Aufführung hat der 1. Hanauer Roll- und Eissport-Club (1. HREC) gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri den offiziellen Zuschlag für die Austragung der Hessischen Meisterschaft 2027 und der Deutschen Meisterschaft 2028 im Rollkunstlauf bekannt gegeben.

Hanau wird Gastgeber gleich zweier großer Meisterschaften – und ist dafür bestens aufgestellt. Die Veranstaltungen werden gemeinsam vom HREC, der Stadt Hanau und dem Hessischen Rollsport- und Inline-Verband (HRIV) getragen. Eine Meisterschaft bedeutet mehrere Tage voller Wettkämpfe, Emotionen und sportlicher Höchstleistungen. Hunderte Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland, deren Familien sowie Fans und Offizielle werden in die Brüder-Grimm-Stadt kommen – ein Gewinn nicht nur für den Sport, sondern auch für Gastronomie, Hotellerie und Handel.

„Eine Hessische und eine Deutsche Meisterschaft ist jeweils weit mehr als nur ein sportliches Ereignis", betonte Bürgermeister Dr. Bieri. „Sie sind ein Gewinn für die ganze Stadt, weil sie Hanau bundesweit sichtbar machen, Menschen zusammenbringen und zugleich Wertschöpfung für die lokale Wirtschaft bedeuten. Mit diesen Entscheidungen setzen wir erneut ein Ausrufezeichen: Hanau ist eine Sportstadt, die Großes bewegen kann – sportlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich."

Wurde beim festlichen Abend des Hanauer Roll- und Eissport-Clubs bekannt gegeben: Hanau richtet 2027 die Hessische und 2028 die Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlauf aus (© Stadt Hanau/1. Hanauer Roll- und Eissport-Club)

HREC-Vorsitzender Gerhard Rehbein ergänzte: „Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren Bewerbungen ein starkes Signal setzen konnten. Die Begeisterung in der Halle hat gezeigt: Hanau ist bereit für diese Meisterschaften. Wir als Verein sind stolz, diese Projekte gemeinsam mit der Stadt und dem hessischen Verband voranzubringen."

Außerdem wurde verkündet, dass Hanau künftig auch Standort für den Landeskader im Rollkunstlauf wird – ein weiterer Schritt, die Brüder-Grimm-Stadt langfristig im Leistungssport zu verankern.

Du machst uns vielseitig!
Ausbildungsstart
01.08.2026!
Ausbildungsleiterin
Nadine König
Karriere@sparkasse-hanau.de
sparkasse-hanau.de/Ausbildung
Jetzt bewerben!
Wähle den idealen Beruf für deine Potenziale!
Du möchtest ein kompetenter Finanzexperte (m/w/d) sein?
Wenn du gerne mit Menschen zu tun hast und die Abwechslung liebst, dann ist die Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) genau das Richtige für dich!
Wir freuen uns auf Dich!
Sparkasse Hanau

Zuhause gesucht

Mischlingshündin Belle

Belle ist eine sehr liebe und verträgliche Mischlingshündin, die noch recht schüchtern und unsicher durchs Leben geht. Sie ist eine ehemalige Straßenhündin, die gemeinsam mit ihrem Bruder im Rifugio per animali Manduria aufgenommen werden konnte.

Nun ist Belle im Tierrefugium Hanau angekommen und sucht ein liebevolles, souveränes und empathisches Zuhause bei Menschen mit Hundeverstand und Geduld. Sie muss das Leben außerhalb der Tierheimmauern erst einmal kennen und begreifen lernen. Belle ist sehr verträglich mit ihren Artgenossen, und ein freundlicher Hundefreund wäre eine gute Unterstützung. Kleinkinder sollten nicht im Haushalt sein. Ältere Kinder, die Belles Bedürfnisse erkennen und akzeptieren, sind jedoch kein Problem.

Ihr neues Zuhause sollte sich in einer ruhigeren Wohngegend befinden.

Belle wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium wird sie nicht in Außenhaltung oder als Wachhund vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Belle
Alter: 4 Jahre
Rasse: Mischling
weiblich, kastriert

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Der Entlastungsbetrag von 131 Euro: Eine oft unterschätzte Unterstützung ab Pflegegrad 1

Viele Menschen gehen davon aus, dass finanzielle Leistungen aus der Pflegeversicherung erst bei einem höheren Pflegegrad greifen. Dabei steht bereits ab Pflegegrad 1 ein monatlicher Betrag zur Verfügung: der Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro. Er soll den Alltag erleichtern, Selbstständigkeit fördern und pflegende Angehörige entlasten – wird aber in der Praxis häufig nicht vollständig genutzt.

Wofür darf der Entlastungsbetrag eingesetzt werden?

Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann ausschließlich für anerkannte Unterstützungsleistungen verwendet werden. Dazu gehören insbesondere hauswirtschaftliche Hilfen wie Unterstützung beim Einkaufen, bei der Reinigung der Wohnung, bei der Wäschepflege oder beim Kochen. Ebenso können alltagsnahe Betreuungsleistungen finanziert werden, etwa die Begleitung zu Terminen, gemeinsame Spaziergänge, Beschäftigungsangebote oder die Unterstützung bei der Tagesstruktur.

Diese Hilfen sind besonders für Menschen mit beginnenden Einschränkungen wertvoll, da sie dabei unterstützen, den Alltag weiterhin sicher und selbstständig zu gestalten.

Nutzung in der Tagespflege
Der Entlastungsbetrag kann auch für den Besuch einer Tagespflege eingesetzt werden. Dort entsteht für die Gäste in der Regel ein Eigenanteil, zum Beispiel für das gemeinsame Mittagessen oder für die tägliche Betreuung vor Ort. Genau für solche Kosten kann der Entlastungsbetrag genutzt werden. Viele Angehörige schätzen diese Möglichkeit, weil der regelmäßige Besuch der Tagespflege Struktur, Gesellschaft und eine zuverlässige Betreuung bietet und gleichzeitig den Alltag zu Hause spürbar entlastet.

Unser Hinweis
Der Entlastungsbetrag wird jeden Monat gutgeschrieben. Wenn er in einem Monat nicht genutzt wird, geht das Geld nicht sofort verloren, sondern kann eine Zeit lang angespart werden. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass angesparte Beträge nur bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt werden können. Danach verfallen nicht eingesetzte Mittel. Deshalb lohnt es sich, regelmäßig zu prüfen, ob die 131 Euro eingesetzt wurden – zum Beispiel für Haushaltshilfen, Begleitung im Alltag oder Besuche in der Tagespflege. Diese Unterstützung kann den Alltag deutlich erleichtern und dazu beitragen, länger selbstständig zu Hause leben zu können.

Auch wir bieten Alltagshilfen und Tagespflege an. Wenn Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten lassen wollen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer
Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

24. Februar • Kardinal-Volk-Haus

Holger B. Vogt referiert über „Unsere Marienkirche“

Steinheim. Am Dienstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr lädt die Pfarrgemeinde St. Johann Baptist zu einem spannenden Vortrag von Holger B. Vogt in den Heinrich-Bauer-Saal des Kardinal-Volk-Hauses, Albanusstraße 8, in Steinheim ein.

Während des Zweiten Weltkriegs, am 18. Oktober 1940, fand die Weihe der Steinheimer Kirche Maria Hilfe der Christen durch den Mainzer Bischof Albert Stohr statt. Heute, über 85 Jahre später, ist die Marienkirche nach einigen Erweiterungen und Anbauten ein imposantes Bauwerk und ein Wahrzeichen Steinheims.

Das mächtige Geläut – nach den Glocken des Mainzer Doms das zweitgrößte im Bistum – ruft die Gläubigen regelmäßig zum Gottesdienst. Der Marienpark und das Kardinal-Volk-Haus runden das Ensemble ab und sind wichtige Treffpunkte des Gemeindelebens.

Weniger präsent ist heutzutage in der Gemeinde der Umstand, dass es bereits Jahrzehnte vor der Grundsteinlegung und Weihe des Gotteshauses Aktivitäten zum Neubau einer Kirche gegeben hatte. Diese Hintergründe und die Entwicklung des Baus wird Vogt im Rahmen seines Vortrags erläutern.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Gemeinde wird gebeten.

Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land fördert soziale Projekte

Hanau. Die Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land hat auch 2025 engagierte Initiativen aus der Region unterstützt und Fördergelder vergeben. Über eine Förderung durften sich unter anderem der Verein Flügelbruch e.V. mit 1.500 Euro sowie der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach e.V. mit 800 Euro freuen.

Der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach e.V. und der Verein Flügelbruch e.V. wurden mit 800 beziehungsweise 1.500 Euro bedacht

Der Verein Flügelbruch e.V. erhält eine Förderung für ein Projekt zur Unterstützung von krebskranken Menschen. Der Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach e.V. wird für die Durchführung seines Konzerts „Schwof im Hof“ gefördert.

Überreicht wurden die Fördermittel vom Kuratoriumsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Landrat Thorsten Stolz, dem stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden, Oberbürgermeister Claus Kaminsky, dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Landrat a.D. Karl Eyerkaufer, sowie Sparkassenvorstand Guido Braun.

Darüber hinaus erhielten die AIDS-Hilfe Hanau und Main-Kinzig-Kreis e.V., der Angelsportverein Hanau, das DRK Großauheim, Die Klein-Auheimer Nachbarschaftsinitiative e.V., die Evangelische Kirchengemeinde Hanau-Kesselstadt, die Evangelische Kirchengemeinde Steinheim, das Evangelische Jugendzentrum Kesselstadt, der Förderverein der Wilhelm-Geibel-Schule Hanau, der Förderverein OurGenerationZ, die Freunde und Förderer der DRK Seniorenzentren Kleeblatt in Maintal e.V., die Freunde und Förderer Lamboy-Tümpelgarten e.V., die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V., die Jugendwerkstatt Hanau e.V., die Katholische Familienbildungsstätte Hanau, KID e.V. – Kooperative zur Integration in Deutschland, die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V., die LG Lebens-Gestaltung gGmbH, Lichtblick Hanau, Menschen in Hanau e.V., die MS-Gruppe Hanau und Umgebung – Die Main-Schwäne e.V., die Pfadfinder Stamm Wildwasser Hanau, der VdK Großauheim-Wolfgang, Südlichter e.V., der Trägerverein Bibliothek Großauheim, die Turnerschaft 1860 e.V. Großauheim und der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Main-Kinzig ebenfalls Fördermittel der Bürgerstiftung.

• Heizung
• Öl- und Gasfeuerung
• Sanitär
• Spenglerarbeiten
• Solar
• Wärmepumpen

Reinke & Zimpel

Badsanierung

Mit uns erstrahlt Ihr Bad in neuem Glanz.
Neubau & Komplettsanierung

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

DACHFENSTER
wechseln, keine Malerarbeiten erforderlich
schnell • zuverlässig • sauber

WAGNER-BEDACHUNGEN

Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb

Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

27. Februar • Hofgarten Kabarett

Stephan Zinner: „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“

Aschaffenburg. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr wird der Musiker und Kabarettist Stephan Zinner das Publikum im Aschaffenburger Hofgarten Kabarett mit seinem Solo-Programm „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ zum Schmunzeln bringen.

Zinner geht mit der dem Blues eigenen Energie auf eine Reise zu den Wurzeln dieser Musikrichtung. Und diese Wurzeln liegen nicht, wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Natürlich gibt es dort keine Baumwoll-, sondern Maisfelder, und den Teufel trifft man dort nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck, getrunken wird kein Bourbon, sondern Rüscherl, aber die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm, und nur die Musik kann einen retten. Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unterstützung von Peter Pichler den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan schwindlig werden wird.
Karten zum Preis von 32 Euro gibt es direkt im Hofgarten, Hofgartenstraße 1a, in Aschaffenburg, Telefon 06021 200455, E-Mail info@hofgarten-kabarett.de, sowie online über print yourticket.de und reservix.de. Weitere Infos, auch zum übrigen Programm, findet man auf www.hofgarten-kabarett.de.

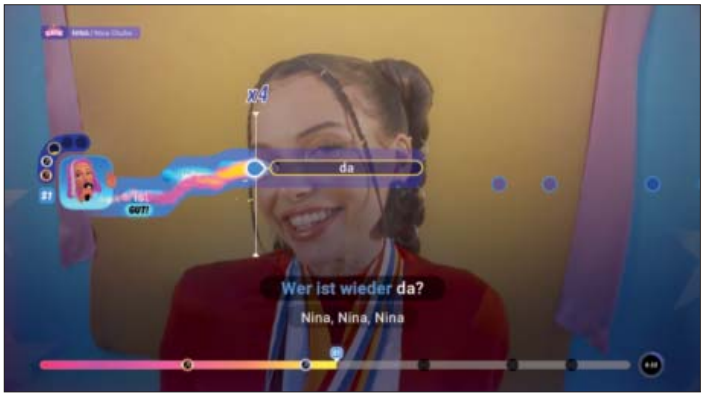
Stephan Zinner (r.) und Peter Pichler (© Alessandra Schellnegger)

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Der Teufel, das Mädchen, der Blues und Ich“ in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Teufel“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden spätestens Donnerstag, 12. Februar, benachrichtigt.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let’s Sing 2026“: Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let’s Sing 2026“ für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let’s Sing 2026“. Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest“ wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let’s-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube“ hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar“

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar“ als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Biete

Anime „Le Chevalier D'Eon Vol. 4 (Episode 10-12)“; Zustand: Neu in Originalfolie; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Pumps von Buffalo in schwarz; Zustand: neu; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 70 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Buch „Aquarellmalerei – Schritt für Schritt“; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 30 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt.
SMS od. Tel. 0171 6884090

Miete

Frühling Mallorca 2026
2 Finca Apartm., Traumanwesen Campos, Terra., Schlafz., Küche, Außenküche, Bad., TV, WLAN, FB-HZ, Waschr., Supermärkte. Günst. Preis.
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Verschiedenes

Meditation und Spiritualität – ganz einfach – auch für Einsteiger. Kostenlos in Nidderau-Heldenbergen. Infos unter
Tel. 06187 3818 oder
Tel. 0152 33730743

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr,
SMS od. Tel. 0171 6884090

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

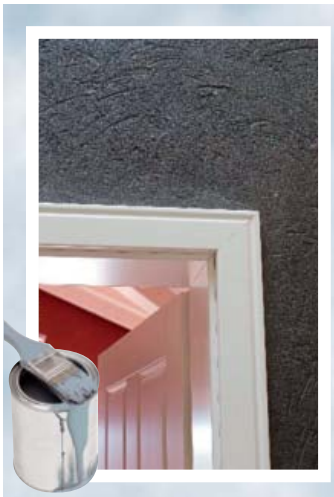
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 5.2.2026 · Erscheinung 24.2.2026

stadtjournal Hanau



Frischer Wind für Ihre vier Wände!

vom 1. Dezember bis 28. Februar

5% Winterrabatt

auf alle Innenarbeiten
beispielsweise Tapezier- und Lehmarbeiten.

me.Wolfgang Wambach
Malerfachbetrieb • Steinheim
Telefon 06181 65390
www.malermeister-wambach.de

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

„Eine große Chance für Hanau, die wir nutzen werden“

Hanau. Am 2. Januar ist mit der Eröffnung des Sozialforums ein zentraler Meilenstein für die neue soziale Infrastruktur von Hanau gesetzt worden. Mit dem Sozialforum schafft die Stadt eine zentrale Anlaufstelle für soziale Beratung, Unterstützung und Arbeitsmarktintegration.

„Es war ein durchaus vielversprechender Auftakt, seit der Freischaltung der Online-Terminbuchung gestern hatten sich bereits die ersten zwölf Bürgerinnen und Bürger einen Termin gebucht. In dem Zusammenspiel von Online-Diensten und persönlichen Kontakten stellen wir eine hundertprozentige Erreichbarkeit sicher. In der ersten Stunde heute waren bereits mehr als 30 Menschen vor Ort“, freute sich Bürgermeister und Sozialdezernent Dr. Maximilian Bieri.

Das neue Sozialamt und das Jobcenter als gemeinsame Einrichtung der Arbeitsagentur und Stadt Hanau sind hier gemeinsam unter einem Dach verortet und ermöglichen damit kurze Wege und eine enge fachliche Verzahnung der Angebote für die Bürgerinnen und Bürger.

Dr. Bieri betonte bei der Eröffnung die Bedeutung des Sozialforums: „Dass wir als Stadt für und mit den Hanauerinnen und Hanauern unsere Arbeitsmarktgeschicke selbst in der Hand haben, ist der zentrale Grund für die Kreisfreiheit. Wir freuen uns auf das, was auf uns zukommt. Die Kreisfreiheit ist eine große Aufgabe und eine große Chance für Hanau. Diese werden wir zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger nutzen.“

„Wir werden eine präzise, lokale Arbeitsmarktpolitik aus Hanau und für die Hanauerinnen und Hanauer machen“, so Monika Wendt, Geschäftsführerin des Jobcenters Hanau. Das Jobcenter setze dabei auf individuelle Beratung, Qualifizierung und Vermittlung sowie auf eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Arbeitgebern. Ziel sei es, Menschen nachhaltig in Beschäftigung zu bringen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben zu stärken – und dies gemeinsam mit der Arbeitsagentur.

Mit dem Sozialamt und Jobcenter übernimmt die Stadt Hanau nun vollständig Verantwortung für zentrale sozial- und arbeitsmarktpolitische Aufgaben. Durch die Verortung unter einem Dach können soziale Leistungen und arbeitsmarktpolitische Instrumente passgenau auf die örtlichen Bedürfnisse abgestimmt und individuelle Lebenslagen ganzheitlich berücksichtigt werden.

Das Sozialforum verfolgt dabei einen integrierten Ansatz: Beratung, Unterstützung und Vermittlung greifen enger ineinander, um Hilfen schneller, zielgerichteter und bürgernah anbieten zu können.

(v.l.) Heike Hengster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hanau, Bürgermeister und Sozialdezernent Dr. Maximilian Bieri und Monika Wendt, Geschäftsführerin des Jobcenters Hanau, bei der Eröffnung (© Stadt Hanau)

Der Nikolaus rudert über den Hadriansee

Nach Wanderung und Bootsfahrt wurde es am Lagerfeuer gemütlich (Foto: mm)

Steinheim (mm). Im Anschluss an eine kleine Wanderung haben rund 20 Kinder des Angelsportvereins Steinheim gespannt auf die Ankunft des Nikolaus auf dem Festplatz gewartet. Dieser kam, mit Hilfe eines Petrijüngers, über den Hadriansee gerudert.

Der Bartträger im roten Gewand war froh, dass er dem Boot unbeschadet entkommen konnte, und stieg mit wackeligen Beinen am Anlegesteg aus. Bei flackerndem Lagerfeuerschein empfing er schließlich die Kinder, ließ sich von ihnen Gedichte aufsagen und überreichte die Nikolaustüten. Auch die Eltern und Großeltern wärmten sich nach der Wanderung mit heißem Glühwein und Grillwürsten am Feuer wieder auf.

Posaunenklänge auf dem Nord-Friedhof

Steinheim (mm). An die 150 jüngere und ältere Freunde der Posaunenmusik sind am Nachmittag des Heiligen Abend an den Steinheimer Nord-Friedhof gekommen, um sich von der festlichen Weihnachtsmusik des Evangelischen Posaunenchores Steinheim auf das schönste Fest des Jahres einstimmen zu lassen. Bei Glühwein und heißer Schokolade genoss die Zuhörerschar die bekannten Weihnachtslieder des von Chorleiter Frank Koltermann dirigierten 25-köpfigen Ensembles. Trotz Kälte und böigem Ostwind ließen es sich viele Familien nicht nehmen, das traditionsreiche Posaunenblasen zu besuchen.

Mit festlicher Musik stimmte der Posaunenchor auf Heiligabend ein

Rückblick mit hervorragender Aussicht

Hainburg. Das Trainerteam des 1. TC Klein-Krotzenburg hat sich im Clubhaus des Vereins zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier getroffen. Jugendwart und Cheftrainer Kosta Karamiha blickte noch einmal auf das vergangene Jahr zurück.

In den Medenspielen hatten beim Nachwuchs zwei Meisterschaften gefeiert werden können: Die Juniorinnen U18 und die Junioren U15 waren in der Abschlusstabelle jeweils auf Platz 1 gelandet. Im Jugendbereich hatte die Mitgliederzahl erneut einen Rekord erreicht, was sich auch bei der Teilnehmerzahl beim beliebten Sommercamp positiv bemerkbar gemacht hatte. Mit einem Schleifchenturnier und einem offenen Clubturnier hatte es zudem zwei professionell organisierte Veranstaltungen gegeben, die reichlich Zuspruch erhielten.

„Ich blicke zusammen mit unserem Trainerteam voll motiviert, engagiert und mit einem mustergültigen Zusammenhalt gut vorbereitet auf das neue Jahr 2026", sagte Kosta Karamiha abschließend.

14. Steinheimer Weihnachtscircus gastierte im Burggarten

Steinheim (mm). Drei Wochen lang – über Weihnachten, den Jahreswechsel bis zum Dreikönigstag – hatte die Zirkusfamilie Frank aus Schlitz, verstärkt durch einige hochkarätige internationale Artisten, zur kunterbunten Zirkus-Show ins Kuppelzelt eingeladen.

Streiche von Clown Marcello, eine Kamelshow, Jonglagen, atemberaubende Luftakrobatik und vieles mehr – es war eine kunterbunte Zirkus-Revue gespickt mit vielen tollen Nummern, die Zirkus-Chef Marco Frank und seine Familie für den 14. Hanau-Steinheimer Weihnachtscircus zusammengestellt hatten.
„Weihnachten ist das Fest der Liebe, der Freundschaft, gegenseitiger Achtung und des Friedens. Es wird schon immer im Zirkus gelebt", sagte Reiner Bohländer vom Mitorganisator Steinheimer Gewerbeverein zu Beginn der Premierenvorstellung. Bei der Vorpremiere hatten bereits rund 100 Gäste im beheizten Zehn-Mast-Kuppelzelt internationale Zirkusluft schnuppern können. Die rührige Zirkusfamilie aus Schlitz schlägt alljährlich in der „ruhigsten Zeit des Jahres" auf Einladung des Steinheimer Gewerbevereins ihre weihnachtlich geschmückte Zeltanlage im Burggarten auf. Alice Belinda, Tochter des Zirkusdirektors, bereicherte die Manage mit Tanz, neuen Kunststücken und ihrer Präsenz. Auch Zirkus-Chef Marco Frank wirkte bei der Pferdedressur sowie als musizierender Weihnachtsmann mit, ebenso wie Seniorchef Stefan an der Trompete.

Auch spektakuläre Akrobatik war Teil des über zweistündigen Programms (Foto: mm)

SVG-Weihnachtsfeier begeistert Klein und Groß

Kinder stehen beim SVG ganz vorn – in jederlei Hinsicht

Steinheim. Der SVG Steinheim hat das Vereinsjahr feierlich mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier abgeschlossen. Besonders der Kinder- und Jugendbereich war stark vertreten; zahlreiche junge Mitglieder nahmen begeistert an der Feier teil und freuten sich über eine besondere Überraschung: neue Vereinsshirts, gesponsert vom Druckstudio Hanau, die der Nikolaus persönlich überreichte.

Im sportlich-lockeren Miteinander wurde zum Jahresausklang noch einmal gemeinsam gespielt, gelacht und auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. 2025 hatte für den Verein einige Highlights zu bieten: Der Herrenmannschaft gelang der Aufstieg in die Kreisoberliga, ein Meilenstein, der im Verein für große Freude und Motivation sorgte. Darüber hinaus setzte der SVG Steinheim mit mehreren Veranstaltungen wichtige Akzente im Vereinsleben. Die Platzeröffnung, das traditionelle Schleifchenturnier an Pfingsten sowie das beliebte Summer Closing boten viele Gelegenheiten, sportlich aktiv zu sein und das Miteinander zu stärken. Besonders die vielen neuen Mitglieder konnten sich bei diesen Events hervorragend kennenlernen und in die Gemeinschaft hineinfinden. Pünktlich zur Hallensaison wurde außerdem die Beleuchtung umfassend modernisiert. Mit einer komplett neuen LED-Lichtanlage ist der Verein nun optimal für den Indoor-Betrieb ausgestattet – energieeffizient, nachhaltig und in bester Trainingsqualität.

„Wir blicken auf ein wunderbares Jahr zurück, das sportlich und gemeinschaftlich viel Positives gebracht hat. Die Weihnachtsfeier hat gezeigt, wie lebendig unser Verein ist – besonders im Nachwuchsbereich“, resümierte Sportwart Philipp Heinzinger. Mit einem stimmungsvollen Abschluss und vielen positiven Ausblicken freut sich der SVG Steinheim nun auf ein sportlich erfolgreiches und gemeinschaftlich starkes neues Jahr.

50 Jahre Gesang zu Weihnachten

Steinheim (mm). Eine echte Tradition hat am Morgen des zweiten Weihnachtsfeiertags ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert: Der Kirchenchor von St. Johann Baptist sang auch zum Christfest 2025 in der Kapelle des St. Vinzenz Krankenhauses. 1975 hatte der Kirchenchor auf Ansinnen von Chormitglied Martin Eberle zum ersten Mal in dem Hanauer Krankenhaus gesungen. Unter der Regie von Natascha Steinwachs untermalte der gemischte Chor den von Pfarrer a.D. Günther Brennfleck zelebrierten Weihnachtsgottesdienst mit geistlichen Liedern. Schwester Annette und der Pfarrer im Ruhestand ehrten am Ende des Gottesdienstes den Steinheimer Kirchenchor, indem der Vorsitzende Sven Bergmann einen Präsentkorb überreicht bekam.

Im Anschluss waren die Chormitglieder zum Frühstück eingeladen.

Ehrungen bei Olympia

Steinheim (mm). Auf der Weihnachtsfeier des traditionsreichen Sängerchors Olympia im Marstall des Schlosses haben ein gemeinsames Festmahl, das Singen von Weihnachtsliedern und Ehrungen der Mitglieder im Mittelpunkt gestanden. Die Auszeichnungen wurden durch den Vorsitzenden Ulf Michaelis vorgenommen.

Der Ehrenvorsitzende Heinz Behrens wurde für 65-jährige aktive Vereinszugehörigkeit im Männerchor und nun als Mitglied im gemischten Taktvoll-Chor mit einer Urkunde des Deutschen Chorverbandes und einem Präsentkorb ausgezeichnet. Geehrt wurden zudem die „runden Geburtstagskinder“ Karl-Heinz Röder (85 Jahre), Heinz Behrens (85), Hildegard Brandl (75), Ute Kristmann (65), Sylva Lexo (60), Heike Mager (60) und Hans-Jürgen Merget (60). Eine reichhaltig bestückte Tombola rundete ebenso wie das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte die besinnlich-familiäre Weihnachtsfeier ab.

Von Frieden, Freude und dem Engagement der Ehrenamtlichen

Steinheim. Neben Freunden und Mitgliedern haben auch offizielle Vertreter der Stadt Hanau am Samstag vor dem dritten Advent an der Weihnachtsfeier des Nachbarschaftshilfe Steinheim e.V. teilgenommen. Die weihnachtlich geschmückten Geschäftsräume des Vereins waren bis auf den letzten Platz besetzt.

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri sprach über die allgemeine schwierige politische Lage, über die Stellung von Hanau und würdigte die Arbeit der Nachbarschaftshilfe. Stadtverordnetenvorsitzende Beate Funk trug mit einem Gedicht über mehr Frieden und Freude zur Veranstaltung bei. Die etwas später eintreffende Stadträtin Isabelle Hemley betonte die Wichtigkeit der Nachbarschaftshilfen und deren Arbeit.

Einleitend hatte die 2. Vorsitzende des Vereins, Edelgard Rath-Voigt, über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet, einen Ausblick auf das kommende Jahr gegeben und das Engagement der Ehrenamtlichen gelobt.

So manches Mitglied im vollbesetzten Raum fand sich auf der Leinwand wieder

Höhepunkt war wie jedes Jahr der Jahresrückblick in Bildern, der in humorvoller Weise alle Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe zeigte. So manches Mitglied fand sich auf der Leinwand wieder und bei besonders witzigen Bildern wurde herzlich gelacht. Es gab leckeren Kuchen, von den Mitgliedern gespendet; Plätzchen und andere Naschereien versüßten das Fest.

Zukunft des Ehrenamts ist in Hessen tief verwurzelt

Hainburg (mm). Zum „Tag des Ehrenamts“ hat die Hessische Sport- und Familienministerin Diana Stolz bei der Turnerschaft 1882 Klein-Krotzenburg (TKK) vorbeigeschaut. In der Turnhalle in der Jahnstraße tauschte sich die Politikerin mit dem jungen und durchweg weiblich besetzten „TS-Zukunftsteam“ sowie dem Vorstandsteam zu den Motiven des ehrenamtlichen Engagements aus.

Die Hessische Sport- und Familienministerin Diana Stolz (2.v.l.) besuchte die Turnerschaft Klein-Krotzenburg, um unter anderem das Zukunftsteam kennenzulernen (Foto: mm)

„Für uns ist es ein spannender Tag und eine besondere Wertschätzung, dass uns zum Tag des Ehrenamts die Hessische Sport- und Familienministerin besucht“, freute sich der TKK-Vorsitzende Thomas Petzold. Er bildet gemeinsam mit Ramona Salg und Petra Knobloch das dreiköpfige Vorsitzendenteam des rund 1.300 Mitglieder starken Sportvereins mit sieben Abteilungen. „Wie sie auf uns aufmerksam geworden ist, weiß ich nicht. Wir wurden angesprochen, dass sie uns besuchen wolle“, erzählte Petzold. Aber es wird wohl das erfolgreiche Vereinsprojekt „Zukunftsteam“ sein, das sich von Hainburg aus bis nach Wiesbaden herumgesprochen hatte und worüber sich die Ministerin am Tag des Ehrenamts informieren wollte.

„Mit dem Turnerschaft-Zukunftsteam wollen wir Nachwuchs für die Vorstandsarbeit gewinnen. Die Mädels sind seit dem Eltern-Kind-Turnen im Verein dabei und sehr engagiert“, berichtete Ramona Salg. „Wenn sich die Mädels jetzt schon engagieren, warum nicht dann auch noch in 20 Jahren?“

„Wir wollten im Verein neue Projekte anstoßen und haben mit dem Zukunftsteam eine Plattform dafür bekommen“, sagte Maris Petzold, eine von den neun jungen Frauen, die Teil des Zukunftsteams sind.

Im Sommer 2025 wurde vom Zukunftsteam im TKK-Turngarten ein „Ziel-Wurfball-Duell” unter großer Beteiligung durchgeführt und im Herbst ein von mehr als 60 Kindern besuchter Kinoabend mit großem Erfolg auf die Beine gestellt. „Ein zweiter Kinoabend ist in Planung“, erläuterte Stella Kopp vom Zukunftsteam und ergänzte, dass auch die Idee für die Umsetzung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle sowie die Idee für einen Fahrradparkplatz im Rahmen der Aktion „Mit dem Fahrrad zum Sport“ auf das Zukunftsteam zurückgehe.

„In Hessen sind wir uns der Bedeutung des Sports durchaus bewusst. Ich bin eine sehr glückliche Sportministerin“, freute sich Diana Stolz. „Ehrenamt im Sport und Verein ist sehr wichtig für die Gesellschaft. Ich bin beeindruckt, wie Sie sich auf den Weg gemacht haben, ich kann noch viel von Ihnen lernen“, zeigte sich die Ministerin von der Idee eines Zukunftsteams und dem Engagement der jungen Hainburgerinnen beeindruckt.

Adventsmarkt-Premiere bei den Süd-Gicklern

Steinheim (mm). Erstmals hat ein Adventsmarkt zahlreiche Besucher auf das Vereinsgelände des Geflügelzuchtvereins Steinheim-Süd am Häuser Weg gezogen. Mehrere Stände sorgten für Abwechslung und das leibliche Wohl der Gäste.

BUCHTIPP

Jörg Mühle

Das war doch keine Absicht!

Bär und Wiesel haben viel zu tun, denn nachts hat es kräftig geschneit und sie müssen Schnee schippen! Die beiden sind beste Freunde, aber als Bär Wiesel – versehentlich? – mit Schnee bewirft, verlangt Wiesel eine Entschuldigung. Doch Bär brummt nur: „War doch keine Absicht.“ Das lässt Wiesel nicht gelten, aber Bär beharrt: „Ich habe hinten schließlich keine Augen!“ Nun stellt sich die Frage, wie schwer es ist, um Entschuldigung zu bitten, und das wird direkt mit allerlei spielerischen Auseinandersetzungen erprobt.

„Danach fühlst du dich gleich besser!“, meint Wiesel. Und tatsächlich: Auf diese Weise kommt es zu einer wunderbaren Schneeballschlacht, bei der dann gar noch Fuchs mitmischen kann.

Die Dialoge von Bär und Wiesel werden den meisten Kindergartenkindern wohlbekannt sein. Auf einfühlsame und humorvolle Art und Weise zeigt dieses Bilderbuch von Jörg Mühle Kindern und auch Erwachsenen, dass eine richtige Entschuldigung von Herzen kommen muss und dass man sich danach viel besser fühlt.

Infos für den Kauf:
Moritz Verlag • 2025
32 Seiten • 14 Euro
ISBN: 978-3-8956-5487-9

Oder leiht es hier aus: **Bibliothek Großauheim**
Alte Langgasse 9
Telefon 06181 4279041
Di 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Mi 15-17 Uhr • Do 15-19 Uhr
www.bibliothek-grossauheim.info

Bibliothek Großauheim

Immenser Ansturm auf Pfadfinder-Bäume

Fast alle 120 Nadelbäume traten eingenetzt ihren Weg in die Wohnzimmer an (Foto: mm)

Steinheim (mm). Am Samstag vor dem zweiten Advent hat der Steinheimer Pfadfindernachwuchs auf dem Vereinsgelände an der Schachenwaldstraße äußerst erfolgreich frisch im Spessart geschlagene Nordmanntannen und Fichten verkauft. Unterstützt vom Pfadfinder Freundes- und Förderkreis netzten die Blauhemden von den Horten „Keiler" und „Polarwölfe" die zwei Meter hohen Nordmanntannen ein.

Zudem gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt, auf dem selbst gebaute Nistkästen, Vogelhäuschen und Futtertassen sowie Knoblauchbrot und Heißgetränke verkauft wurden. Am Nachmittag war für nahezu alle der 120 bei Biebergemünd geschlagenen Nadelbäume – 100 Nordmänner und 20 Blaufichten – ein warmer Platz in einer Familie für das schönste Fest des Jahres gefunden. In einer Jurte hatten die Kids großen Spaß beim Rösten von Stockbrot über dem Lagerfeuer. Ein Schmied zeigte, wie heißes Metall mit den richtigen Hammerschlägen auf dem Amboss in Form geschlagen wird. Den Erlös aus dem Weihnachtsbaumverkauf wollen die glücklichen Pfadfinder für die Unterhaltung ihres Vereinsheims verwenden.

Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim erhält Heimatmedaille

Klein-Auheim. Für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Heimatpflege und Geschichtsforschung hat Landrat Thorsten Stolz während einer Feierstunde Monika Ruppel aus Bad Soden-Salmünster, Ulrich Berting aus Brachttal und den Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim e.V. mit der Heimatmedaille des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet. Die Ehrenmedaille wurde zum 37. Mal verliehen; ein weiterer Preisträger ist der Architekt Lothar Gerstner aus Bruchköbel, der an dem Abend verhindert war.

Während der Verleihung der Heimatmedaille (v.l.) Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck (Hanau), Gerhard Jäger, Brigitte Bös, Detlef Hellmann, (beide Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim), Ulrich Berting, Bürgermeister Wolfram Zimmer (Brachttal), Monika Ruppel (Bad Soden-Salmünster), Erste Stadträtin Birgit Enders-Jacob (Bad Soden-Salmünster), Landrat Thorsten Stolz und Christine Raedler (Leiterin des Zentrums für Regionalgeschichte)

Für Landrat Thorsten Stolz ist es eine besondere Auszeichnung: „Menschen, die sich um die Geschichtsaufarbeitung ihrer Heimat bemühen, übernehmen eine ganz besondere Verantwortung dafür, dass Geschehnisse und Persönlichkeiten, die bedeutsam waren, nicht in Vergessenheit geraten. Dabei durchdringen unsere Heimatforscherinnen und Heimatforscher die Geschichte der Region, in der sie leben, und machen ganz unterschiedliche Aspekte sichtbar und damit auch begreifbar", führte der Landrat weiter aus und bezog sich dabei auf ein Zitat des berühmten Märchensammlers, Sprach- und Literaturwissenschaftlers Jacob Grimm: „Wer seine Heimat liebt, muss sie auch verstehen; wer sie aber verstehen will, muss überall in ihre Geschichte zu dringen suchen."

Alle Geehrten hätten eines gemeinsam: jahrelanges, kontinuierliches Engagement für eine lebendige Erinnerungskultur. „Dieses geschichtliche Wissen aufzudecken und zu bewahren, ist ein großer Schatz, und wir verdanken es den sehr engagierten Heimatforschern und Heimatforscherinnen, dass diese Schätze gehoben und für die Nachwelt erhalten bleiben. Für diese große Liebe zur Heimat und zur Geschichte dieser Heimat möchte ich mich allen Preisträgerinnen und Preisträgern bedanken, sie leisten Großartiges", stellte Thorsten Stolz fest.

Monika Ruppel setzt sich seit vielen Jahren unermüdlich für ihren Verein, den Heimat- und Geschichtsverein Bad Soden-Salmünster ein. Sie war über Jahrzehnte Vorstandsmitglied und steht dem Verein auch jetzt noch mit Rat und Tat zur Seite.

Ulrich Berting forscht mit großem Interesse an der Fabrikation der Waechtersbacher Keramik – vor allem des sogenannten „Waechtersbacher Jugendstils". Das 1832 begründete Label erlangte einst Weltruhm; 2011 musste die Fabrikation eingestellt werden.

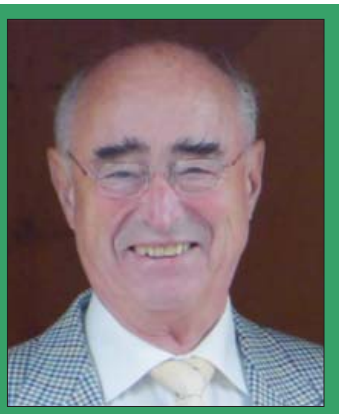
Der 1986 gegründete Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim unterhält seit 2019 sehr erfolgreich das Museum im RadWerk Klein-Auheim als „Kulturstätte am Main". Ein Tätigkeitsfeld des Vereins ist das Sammeln, Bewahren und Präsentieren der Heimatgeschichte von Klein-Auheim, auch Zeitzeugen lässt man zu Wort kommen. Aus den Sammlungsbeständen konzipierte die Historikerin Dr. Victoria Asschenfeldt die Ausstellung zur Heimat- und Industriegeschichte des Vereins. Zudem besteht im Museum die weltgrößte Sammlung von Fahrrädern und Mopeds der Firma Bauer, die in Klein-Auheim produzierte. Der Verein bietet Sonderausstellungen und Aktionen für alle Altersgruppen an. Neben dem Vereinsvorsitzenden Dirk Hansen ist der stellvertretende Vorsitzende Detlef Hellmann einer der „Motoren" des Museums RadWerk. Er ist seit 2018 Vereinsmitglied in Funktion „Projektleitung Museum".

Glückwünsche und persönliche Worte der Anerkennung übermittelten die Hanauer Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, Erste Stadträtin Birgit Enders-Jacob (Bad Soden-Salmünster) sowie Bürgermeister Wolfram Zimmer (Brachttal). Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von Kurt Racky (Gesang, Drehleier, Organistrum und Shrutibox), der das Musikinstrumentenmuseum in Ortenberg-Lißberg leitet.

Atempause

Silvesterabend – neue gute Vorsätze für 2026. Doch zum „Quitters Day", 9.1.2026, haben statistisch gesehen die meisten Menschen diese bereits wieder aufgeben. Das war's? Leider sind wir Menschen so. Die Absicht, zu Weihnachten oder Neujahr Frieden auf Erden zu schaffen, scheitert an uns selbst, nicht an den anderen. Unser Streben nach Selbstverwirklichung und unsere egozentrierten Wünsche bieten keinen Raum für eigenen Frieden und erst recht keinen für andere. Hoffnungslos? Nein!

Doch die Hoffnung liegt nicht in uns selbst, auch nicht in ausgeklügelten Systemen, sondern allein in dem, der uns geschaffen hat – in Gott durch Jesus Christus. Er sagt: „Meinen Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch." Er hat Frieden gemacht zwischen Gott und Menschen durch sein Sterben auf dem Kreuz von Golgatha. Dadurch ist auch Frieden unter uns Menschen möglich. Der Weg zu diesem Frieden ist nur durch die Bereitschaft geebnet, an diesen Friedensstifter persönlich zu glauben und sich von ihm als dem Herrn im eigenen Leben führen zu lassen.



Ernst-Jochen Stücher

Ernst-Jochen Stücher
Hainburg
(Christen am Güterplatz)

Friedrich-Ebert-Schule spendet 500 Euro an Cargo Human Care

Klein-Auheim. Große Freude an der Friedrich-Ebert-Schule: Schulleiterin Claudia Klimt hat kürzlich eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Hilfsorganisation Cargo Human Care überreicht. Die Spende wurde feierlich an den Arzt Dr. Matthias Gründler übergeben.

Dr. Gründler war lange Jahre als Kinderarzt für Cargo Human Care in Nairobi im Einsatz. Lehrerin Marina Schwabe, die den Kontakt zu ihm hergestellt hatte, freut sich über das Engagement der Schulgemeinde. Das Geld stammt aus dem Bücherflohmarkt, der im Rahmen der Buchwoche von Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften organisiert worden war. Mit viel Engagement waren Bücher und Kinderspiele gesammelt, sortiert und ausgepreist worden. Am Aktionstag strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Mensa, stöberten durch das bunte Angebot und unterstützten so gleichzeitig einen guten Zweck.

Dr. Matthias Gründler freute sich sichtbar über die Spende

„Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis", erklärte Schulleiterin Claudia Klimt bei der Übergabe. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben nicht nur gezeigt, wie viel Freude Lesen macht, sondern auch, wie wichtig es ist, Verantwortung für andere zu übernehmen. Dass wir mit der Spende die wertvolle Arbeit von Cargo Human Care unterstützen können, macht uns besonders stolz."

Samstag,
21. Februar
2026
von 12 bis
14 Uhr
Suppenküche
Alter Rückinger Weg 39
Hanau • Tel. (06181) 81201

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau
Heinrich Biermann
Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

Kirchen

Steinheim/ Klein-Auheim

Kath. Kirchengem.
St. Peter und Paul
Tel. 06181 60564
www.stein-auheim.de

St. Nikolaus
Tel. 06181 61450
www.stein-auheim.de

Kath. Pfarramt
St. Johann Baptist
Tel. 06181 61468
st.johannbaptist@
t-online.de
www.stein-auheim.de

Evang. Kirche Steinheim
Tel. 06181 61610
www.evang-steinheim.de

Ev. Kirche Klein-Auheim
Tel. 06181 69715
https://kirchengemeinde-klein-auheim.ekhn.de

Hainburg

Kath. Pfarramt
St. Nikolaus
Tel. 06182 4320
pfarramt@st-nikolaus-hainburg.de
www.st-nikolaus-hainburg.de

Ev. Kirchengem.
Hainburg
Tel. 06182 4414
www.hainburg-evangelisch.de

Kath. Pfarramt
St. Wendelinus Hainstadt
Tel. 06182 4319
https://bistummainz.de/pfarrei/hainstadt/

Änderungen vorbehalten!

Oberbürgermeisterwahl am
15. März 2026
@drmaximilianbieri
miteinander
für HANAU
Dr. Maximilian Bieri
Dr. Maximilian Bieri
POLITISCHE ANZEIGE | Der Auftraggeber ist der SPD-Stadtverband Hanau | Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Oberbürgermeisterwahl am 15.03.2026 | Weitere Informationen unter: www.drmaximilianbieri.de